D 19084 E

pbsreport.de | August 2021

pbsreport

magazin für büro & papeterie

10 | Interview des Monats
Christian Schmidt, Prisma AG: Gemeinsam mehr erreichen

18 | G&G Image
Kreativität steht stark im Fokus

46 | PBS Report Green Award
Alle Kandidaten des Nachhaltigkeitspreises

Egal ob im Büro, im Homeoffice, am PC, über das Smartphone oder am Tablet.

Mit einem Klick bleiben Sie immer auf dem neusten Stand.

REGISTER NOW

Hier scannen und kostenlos anmelden:

Der pbsreport-Newsletter

Jeden Dienstag – übersichtlich und informativ für Sie aufbereitet – direkt in Ihr Postfach.

Sie möchten den Newsletter für Werbezwecke nutzen?
Gerne erstellen wir Ihnen digitale und crossmediale Angebote
die genau auf Ihren Bedarf zugeschnitten sind!

Mediaberatung:
Armin Schaum
Telefon: 0 69/42 09 03-55
armin.schaum@zarbock.de

zarbockmedia

Zarbock Media GmbH & Co. KG
Sontraer Straße 6
60386 Frankfurt/Main
0 69/42 09 03-72

Editorial

Pietro Giarrizzo
Redaktion PBS Report V.i.S.d.P.

Innenstädte wiederbeleben

In deutschen Innenstädten ist nicht erst seit Corona ein Besuchsfrequenzrückgang zu beobachten. Strukturwandel und Digitalisierung bestimmen nunmehr seit einigen Jahren die Entwicklung in den Innenstädten. Die Pandemie befeuerte diese Dynamik und stellte zahlreiche Handelsunternehmen vor existenzielle Probleme. Dass der in der Innenstadt ansässige Handel jedoch grundsätzlich ein wichtiger Besuchsmagnet ist, geht aus der Studie „Vitale Innenstädte 2020" des IFH Köln hervor. Doch auch weitere Faktoren wie Ambiente, Erlebniswert und eine ansprechende Gestaltung von zentralen Flächen sind wichtige Stellschrauben der Besuchsattraktivität, die es zu drehen gilt.

Dazu müssen Ideen, Formate und Lösungen entwickelt und in Anwendung gebracht werden, um diesen Erkenntnissen Rechnung zu tragen und Innenstädte (wieder) zu attraktiven Aufenthaltsorten zu machen. Das Rezept dazu findet sich im neuen und empfehlenswerten Leitfaden „Handelsstandorte beleben: Innovation, Kreativität, Digitalisierung" des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Handel. Darin sind verschiedene Lösungen beschrieben, die den Fokus darauf richten, was umsetzbar ist und erwartet wird. Erarbeitet wurden die Lösungen vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Handel in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Frühjahr 2021. Der Leitfaden kann im Internet unter www.kompetenzzentrumhandel.de heruntergeladen werden.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen übrigens nicht nur die Gewinner der „Goldenen Grußkarte 2021" vor, sondern präsentieren Ihnen die nachhaltigen Produkt-Kandidaten, die sich für das Finale des „PBS Report Green Awards 2022" qualifiziert haben.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe

10

12

14

15

16

18

20

24

36

pbs
green award 2022

46

Inhalt

Editorial

3 Innenstädte wiederbeleben

Handel und Forum

10 Christian Schmidt, Prisma AG, im Interview - Gemeinsam mehr erreichen

12 Ideal - Idealer Start in den Hochsommer

14 Streit Service & Solution - Hybride Arbeitsmodelle werden gefördert

15 Soennecken eG - Kaffeemeister starten durch

Unternehmen und Profile

16 PBS Green Award 2021 - Sieger präsentieren ihre Urkunde

18 G&G Image - Kreativität steht stark im Fokus

21 ILM Offenbach - Vorfreude

21 Trendset - Pilotmesse

21 Nordstil - Besucherplus

22 Big Buyer - Messe geht im November an den Start

Papeterie und Lifestyle

24 Goldene Grußkarte - Gewinner prämiert

29 BSB Obpacher - Aus Liebe zur Natur

30 Edition Gollong - Grund zum Feiern

32 Pickmotion - Prämierte Motive im Sofortbild-Stil

33 Perleberg - Grüße und Glückwünsche mit Wow-Effekt

Schule und Freizeit

34 MTS-Sport - Brandneue Rucksack-Generation mit „sichtbarem" Mehrwert

35 Herlitz - Grüne Seele in angesagtem Design

Titel

36 Tesa SE - Klebebänder aus biobasierten Materialien und Recyclingpapier

Nachhaltigkeit

38 Andrea Günther, Pilot, im Interview - Weitere Schritte zur Reduktion der CO_2-Bilanz

40 ELCO - Nachhaltig versenden

41 Eberhard Faber - Bereit für die Zukunft

42 Colop - Stempel ab sofort klimaneutral

43 Rudolf Schmorrde - Stempeldienstleister jetzt doppelt zertifiziert

44 Inapa Deutschland - „tecno", ein leistungsstarker Begleiter im Alltag

46 PBS Report Green Award - Die nominierten Produkte 2022 im Überblick

Obligatorisches

6 PBSzene

58 Impressum

COLOP®
MARKING SOLUTIONS

Green Line

Das Selbstfärber-Stempelsortiment, überwiegend aus nachhaltigen und recycelten Materialien hergestellt.

- Green Line Stempel sind CO_2 neutral - unvermeidbare CO_2 Emissionen sind durch Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert (GOLD STANDARD Projekte), basierend auf der Systemgrenze „cradle to gate".
- Ein Kunststoff-Recycling-Anteil von mindestens 65 % und 80 % wird verwendet.

The Spirit of Innovation

www.colop.com

Kaut-Bullinger schließt Filiale in der Rosenstraße Ende Februar 2022

Das Münchner Unternehmen Kaut-Bullinger, der Spezialist für Bürobedarf, Bürodesign und innovative Printlösungen, wird sich in Zukunft auf die Online-Vermarktung seiner Produkte und Dienstleistungen konzentrieren. Die Schließung der Einzelhandels-Filiale in der Münchner Innenstadt am 28. Februar 2022 ist Teil des strategischen Konzernumbaus.

Die Einzelhandelssparte von Kaut-Bullinger hatte zuletzt aufgrund der monatelangen Filialschließungen extreme Einbußen zu verzeichnen, Ende Februar 2022 wird die Filiale in der Rosenstraße 8 geschlossen. Sie wurde dort von 1945 bis 1952 zuerst im Haus Nummer 11 wieder aufgebaut und eröffnet. Kaut-Bullinger gehört zu den wenigen traditionsreichen Münchner Familienunternehmen - die Firmenchronik reicht zurück bis 1794.

Kaut-Bullinger erwirtschaftet nach eigenen Angaben bereits weit über 50 Prozent seines Konzernumsatzes online. Das Münchner Traditionsunternehmen baue diesen Vertriebsweg seit Jahren „zielgerichtet und erfolgreich aus". Investiert wurde frühzeitig insbesondere in die Modernisierung der Systemlandschaft, um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sicherzustellen.

Der Einzelhandel hingegen hatte zuletzt aufgrund der monatelangen Filialschließungen extreme Einbußen zu verzeichnen, u. a. auch im äußerst wichtigen Weihnachtsgeschäft und folgend auch im gesamten ersten Quartal des neuen Jahres. „Die Corona-Krise hat deutlich gezeigt, dass der stationäre Einzelhandel in der aktuellen Form und Größe nicht mehr im Fokus unserer Unternehmensstrategie stehen kann", sagt Robert Brech, Geschäftsführer der Kaut-Bullinger Unternehmensgruppe.

Robert Brech, Geschäftsführer der Kaut-Bullinger Unternehmensgruppe, Taufkirchen

Trotz der kooperativen Zusammenarbeit mit dem neuen Eigentümer der Immobilie Rosenstraße, Signa, sieht sich die Unternehmensleitung von Kaut-Bullinger zur Schließung der Filiale gezwungen. „Mit sehr großem Bedauern müssen wir leider alternativlos diesen Schritt gehen", stellt Robert Brech fest.

„Obwohl uns Signa unterstützte und die Räumlichkeiten zeitweise sogar mietfrei zur Verfügung stellte, können wir unter den weiterhin äußerst unsicheren Rahmenbedingungen der Pandemie die Geschäftstätigkeit des Einzelhandels in dieser Form nicht fortführen", erläutert Brech. Mit der Filiale in der Rosenstraße wird Ende Februar 2022 das Herzstück der Einzelhandels-Sparte des Unternehmens geschlossen. Die Entscheidung über Schließung der Filiale wurde nicht erst in der Pandemie getroffen, dadurch aber stark beschleunigt. Im Wissen um die deutlichen Konsequenzen für den innerstädtischen Einzelhandel in München und des gesamten Unternehmens sei die Online-Fokussierung der einzig richtige Weg.

Die Kaut-Bullinger Einzelhandel GmbH ist Teil der Kaut-Bullinger Unternehmensgruppe. Die weiteren Unternehmen der Gruppe sind von dieser Schließung nicht betroffen. So entwickele sich die Kaut-Bullinger Office + Solution GmbH mit ihrem umfangreichen Sortiment aus den Bereichen Bürobedarf, Bürodesign und innovativen Printlösungen, darunter fallen beispielsweise die Bereiche 3D-Druck oder Large Format Printing, erfolgreich am Markt. Für mittlere und große Unternehmen bietet Kaut-Bullinger individuelle E-Commerce- und E-Procurement-Lösungen. Private und gewerbliche Kunden finden heute ein riesiges Sortiment in den Onlineshops.

www.kautbullinger.de

Neue Internetseite

Maul zeigt sich im Internet mit neuem Look und verbesserter Benutzerführung. Dazu wurde der Auftritt des Odenwälder Familienunternehmens komplett überarbeitet. Neben einem umfangreichen Design- und Usability-Update ging es bei dem Relaunch des Webshops u.a. um eine, auf die Zukunft ausgerichtete, größtmögliche Sicherheit. Dies wurde erreicht durch den Einsatz moderner Technologien sowie aktueller Schnittstellen. Optimiert wurde die Integration des Warenwirtschaftssystems inklusive neuer Prozessmöglichkeiten. Unter dem Button „Magazin" finden die Besucher der Firmenwebseite umfangreiche Informationen und Ratschläge rund um alle Maul-Büroprodukte.

www.maul.de

Produkt des Jahres 2021

Seit 2000 verleiht der Verband der PBS-Markenindustrie jährlich Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien für herausragende Produkte der Bereiche Papier-, Büro- und Schreibwaren. Der Wettbewerb ging in diesem Jahr am 15. Juli an den Start. Nach einer Neukonzeption in 2019 können Bewerber seit 2020 ihre Produkte für zwei Kategorien einreichen: „Produkt des Jahres B2B" und „Produkt des Jahres B2C". Noch bis 15. September 2021 können Unternehmen ihre Produkte in den Kategorien B2B und B2C für den diesjährigen PBS-Wettbewerb „Produkt des Jahres 2021" anmelden.

Die B2B-Zielgruppe ist der gewerbliche Kunde, der Handel oder Großverbraucher im mittelständischen bis Großunternehmen. Der Verkauf erfolgt primär über Katalog (Print oder Online) durch reine Produktabbildungen. Die B2C-Zielgruppe ist der Endverbraucher. Der Verkauf erfolgt über den Handel oder Online direkt.

Zeichnen Ihre Produkte sich ebenfalls durch ein hervorragendes innovatives Design, Qualität in der Verarbeitung, Nachhaltigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit aus und sind bereits am Markt verfügbar? Und finden sie ihren Einsatz in den Bereichen Papier, Büro und Schreiben/Malen/Zeichnen? Teilnehmen können alle produzierenden Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum (D/A/CH). Zugelassen sind ebenfalls Agenturen oder Dienstleister, die im Namen ihrer Auftraggeber einreichen. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Messe Paperworld 2022 in Frankfurt/Main statt.

pbs-markenindustrie.de/wettbewerb

Anzeige

Schulranzen-Fachgeschäft zu verkaufen

Standort: Kreisstadt am Südharz im Landkreis Nordhausen (Thüringen) mit rund 41 000 Einwohner.

Lage: Nahversorgerzentrum mit sehr guten Parkmöglichkeiten, einem Lebensmittelmarkt in der Nachbarschaft sowie zwei großen Schulen in der Nähe.

Verkauf: ab Herbst 2021 oder n.V.

Das Schulranzen- und Schulbedarfs-Fachgeschäft ist sehr gut eingeführt, verfügt über eine attraktive und weit über die Grenzen der Stadt bekannte Internetseite sowie Socialmedia-Anbindung. Es handelt sich um ein Ladengeschäft mit ca. 150 qm Verkaufsfläche auf einer Ebene. Ein Lager mit ca. 100 qm gehört ebenfalls dazu. Einzugsradius ca. 50 Kilometer.

Weitere Informationen nach Kontaktaufnahme unter E-Mail: catimo11@t-online.de oder Telefon 0170 2366613.

Anzeige

Iryna Khaletska, Tombow Pen & Pencil

Wechsel in der Marketingleitung

Die Marketingleitung der Tombow Pen & Pencil GmbH wurde zum 1. Juli 2021 neu besetzt. Julia Sommer, die diese Position seit dem 1. September 2017 bekleidete, hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzutreten. Ihre Nachfolge hat Iryna Khaletska angetreten. Sie kam am 1. Juli 2020 als Trade Marketing Managerin zur Tombow Pen & Pencil GmbH. Zuvor war die 39-Jährige über mehr als zehn Jahre als Produktmanagerin, Brand und Trade Marketing Managerin bei verschiedenen internationalen FMCG-Unternehmen tätig gewesen.

„Julia Sommer hat das Marketingteam in einer herausfordernden Phase geleitet, in der wir unser Unternehmen strategisch neu ausgerichtet und den Fokus verstärkt auf das Kreativsegment gesetzt haben", sagt Uwe Keuchel, Geschäftsführer der Tombow Pen & Pencil GmbH. Die Umsetzung auf Marketingebene sei dem Team unter Julia Sommer hervorragend gelungen, sodass sich Tombow im Kreativmarkt etabliert und vor allem im Lettering- und Watercoloring-Bereich eine enorme Markenbekanntheit erlangt habe. „Mit Iryna Khaletska hat das Unternehmen eine ideale Nachfolge gefunden", so der Geschäftführer abschließend..

wwww.tomboweurope.com

Kerstin Kneffel, Streit Service & Solution

Neue Einkaufsleitung bei Streit

Kerstin Kneffel übernahm zum 1. Juli 2021 die Leitung des Zentraleinkaufs des Bürodienstleisters Streit Service & Solution aus Hausach. Zu den Verantwortungsbereichen gehören neben dem Einkauf auch die Bereiche Angebotswesen, Kundenservice und E-Business. Die 43-Jährige lebt mit ihrer Familie - nach einer erfolgreichen Zeit als Leitung Produkt- und Bestandsmanagement bei der Soennecken eG (2013-2018) - seit 2018 wieder in Offenburg. Hier startete auch ihre berufliche Laufbahn bei der Printus GmbH, bei der sie bis 2013 die Position Abteilungsleiterin Einkauf innehatte und nach ihrer Rückkehr den Bereich „Neue Geschäftsfelder" ebenfalls als Abteilungsleiterin übernahm.

Die gebürtige Sauerländerin schloss ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Logistik, Controlling und Industriebetriebslehre in Marburg ab. Seitdem ist das Produktmanagement und die damit zusammenhängenden Unternehmensprozesse ihre Leidenschaft. Ob die Erschließung von neuen Produktfeldern oder die Einführung von neuen Technologien und die damit verbundene Begleitung von Veränderungsprozessen bei den Mitarbeitern - Kerstin Kneffel hat in ihrer, fast 15-jährigen beruflichen Laufbahn immer den Fokus auf eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung gelegt.

www.streit.de

Judith Öchsner, Vertriebsleitung dexxIT

Erweiterung im Portfolio

DexxIT hat seine Produktpalette um Kioxia Flash-Storage-Lösungen für den professionellen Einsatz etwa in Rechenzentren, Großunternehmen sowie Mobile Computing und Servern im SMB-Bereich erweitert. „Täglich nimmt die Menge der Daten, die aufgrund technologischer Innovationen weltweit erzeugt wird, exponentiell zu. Das sorgt auch bei Unternehmen für eine stetig wachsende Nachfrage nach Flash-Speichern", erklärt Judith Öchsner, Vertriebsleitung DexxIT „Wir freuen uns deshalb sehr, dass Kioxia auch im großen Umfang SSDs für den professionellen Einsatz produziert, die wir als langjähriger Distributionspartner unseren Kunden für verschiedene Anwendungsszenarien anbieten können."

Bereits seit zehn Jahren distribuiert DexxIT erfolgreich Consumer SSDs der Kioxia Europe GmbH (ehemals Toshiba Memory Europe). Sie ist die europäische Tochtergesellschaft der Kioxia Corporation, einem der weltweit führenden Hersteller von Flash-Speichern und Solid State Laufwerken sowie Pionier bei der Erfindung des Flash-Speichers bis hin zur Entwicklung der BiCS FLASH 3D Technologie. Zum neuen Portfolio für den professionellen Einsatz gehören verschiedene Client-SSDs, Rechenzentrum-SSDs und Enterprise-SSDs.

www.dexxit.de

Diskussion um Zukunft

Erstmalig in der Geschichte der InterES musste die jährliche Gesellschafterversammlung im Juni per Videokonferenz stattfinden. Neben den Regularien, diskutierten die Teilnehmer lebhaft über die mögliche Zukunft der InterES.

Die Gesellschafter bekamen rechtzeitig vor der Gesellschafterversammlung neben dem Bericht der Geschäftsführung, die Bilanz, die G+V, wie auch die Erläuterungen zur Bilanz 2020 zugesandt und konnten hierzu Fragen einreichen. Der Jahresabschluss wurde ohne weitere Diskussionen einstimmig genehmigt, ebenso die Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung, die laut InterES-Satzung nach Kapitalanteilen auf die Gesellschafter zu verteilen und auf deren Kapitalkonten gutzuschreiben ist.

Da die InterES bereits im Vorfeld des Jahresabschlusses ein Drittel der von den Gesellschaftern einbezahlten Zentralregulierungsprovision wieder zurückerstattet hatte, wurden alle InterES-Mitglieder „sehr frühzeitig vor der Gesellschafterversammlung leistungsgerecht entlohnt". Dies habe zu großer Anerkennung und Zufriedenheit der Mitglieder geführt, sagte Wolfgang Möbus. „In der angespannten Corona-Zeit hat dies den Unternehmen zu einem vorzeitigen Mittelrückfluss von Seiten der InterES verholfen", so der InterES-Geschäftsführer weiter.

„Die bekannt preiswerte und effektive InterES-Zentralregulierung, in Verbindung mit einer in Summe überdurchschnittlich hohen Ausschüttungsquote, konnte damit in diesem Jahr nochmals deutlich zum Vorteil aller InterES-Mitglieder verbessert werden", fasste Wolfgang Möbus zusammen.

Die Entlastung des Geschäftsführers Wolfgang Möbus wurde anschließend einstimmig vorgenommen, ebenso die Entlastung des Beirats. Hier gab es lediglich Enthaltungen von Seiten der Beiratsmitglieder selbst. Das vom Geschäftsführer aufgestellte und vom

Wolfgang Möbus, Geschäftsführer der InterES.

Beirat bereits im Vorfeld genehmigte Budget für das Jahr 2021 wurde von der Gesellschafterversammlung ebenfalls einstimmig angenommen und genehmigt.

Einen breiten Raum nahm, nach Abschluss der Regularien, eine lebhafte Diskussion über die mögliche Zukunft der InterES ein. Aus diesem teilweise kontrovers geführten Meinungsaustausch ergab sich übereinstimmend die Aufgabe, dass eine von den Mitgliedern gewünschte InterES-Zukunfts-Strategie erarbeitet werden soll.

Wolfgang Möbus schlug ergänzend vor, einen Themenkatalog mit Leistungsbausteinen zu erarbeiten und diesen für eine Mitgliederabfrage in Umlauf zu bringen. Mit dem gewichteten Umfrageergebnis soll dann ein Workshop mit einem externen Berater stattfinden, um das von den Mitgliedern gewünschte Zukunftsprojekt zu erarbeiten.

Mit diesem Anforderungsprofil wird der InterES-Beirat dann ausgesprochen lösungsorientiert die im kommenden Jahr anstehende Neubesetzung der InterES-Geschäftsführungsposition angehen. Die nächste Gesellschafterversammlung wurde für den 23. Juni 2022 in Fulda terminiert.

www.inter-es.de

Ambiente vor Neustart

Vom 11. bis 15. Februar 2022 zeigt die Ambiente die wichtigsten Themen der gesamten Konsumgüterpalette in den Bereichen Dining, Living und Giving. „Wir sind jeden Tag im Gespräch mit unseren Kunden, die auf der kommenden Ambiente dabei sein möchten, um ihre Produkte live zu präsentieren. Deshalb freuen wir uns, dass die weltgrößte Konsumgütermesse auch in 2022 für die Branche ein gesetzter Termin ist. Gerade nach der Pandemie-Zeit braucht der Handel neue Impulse zum Ankurbeln des Konsums, das Messeerlebnis vor Ort und die direkte Order. Diese finden Aussteller und Besucher auf der Ambiente", sagt Philipp Ferger, Bereichsleiter Consumer Goods Fairs.

Die Ambiente gilt als Trendsetter und Impulsgeber der Konsumgüterbranche. Als Marktplatz für Neuheiten präsentiert sie die Trends, auf die der Endverbraucher im Handel wartet. Gleichzeitig ist sie der Hotspot für Themen wie Nachhaltigkeit, Hospitality oder Contract Business. Dazu bietet sie einen hohen Anspruch an Designthemen. Die Ambiente wird als internationale Leitmesse für die Konsumgüterbranche stets zukunftsorientiert weiterentwickelt. Um Industrie und Handel noch effizienter und zielgerichteter zusammenzubringen, wird die physische Veranstaltung um Online-Services wie Matchmaking und Live-Streams aus dem Vortragsprogramm ergänzt. Damit bietet sie Ausstellern und Besuchern neue Möglichkeiten.

Bereits ab 2019 hat die Messe Frankfurt die Online-Plattformen Nextrade und Conzoom Solutions aufgebaut, die die Konsumgüterbranche 365 Tage im Jahr mit branchenrelevanten Inhalten versorgen und ein digitales Order- und Datenmanagement bieten.

www.ambiente.messefrankfurt.com

„Gemeinsam mehr erreichen“

Die Prisma Fachhandels AG ist Dienstleister, Wegbereiter, Problemlöser und Sparringspartner für die angeschlossenen Fachhandelsgeschäfte. Die Corona-Krise hat gezeigt, dass die Gruppe viele aktive Mitglieder hat, die sich schnell auf neue Marktgegebenheiten einstellen können.

Christian Schmidt, Vorstand der Prisma Fachhandels AG in Haan, berichtet im Interview von aktuellen Entwicklungen in der Kooperation und zieht ein Fazit der vergangenen Monate.

Ende Juli haben Sie die Hauptversammlung der Prisma AG in Düsseldorf ausgerichtet. Der Bilanzgewinn konnte im vergangenen Geschäftsjahr um 33 Prozent gesteigert werden. Wie haben Sie das in Zeiten der Corona-Pandemie und langer Lockdowns geschafft?

Schmidt: Ohne die Mitglieder, die sich schnell auf die neuen Rahmenbedingungen eingestellt haben, wäre dies nicht möglich gewesen. Daher meinen Dank an alle Prismaner für dieses tolle Ergebnis! Des Weiteren möchte ich mich bei meinen Kollegen*innen bedanken, die für die Prisma arbeiten. Alle haben einen tollen Job gemacht - unter teilweise sehr schwierigen Bedingungen. Zu guter Letzt kommt dann noch der betriebswirtschaftliche Aspekt hinzu. Die Prisma ist mit ihrem kleinen Team sehr schlank aufgestellt und natürlich haben wir auch die Kosten stets im Blick.

Schließlich haben Sie und der Aufsichtsrat noch eine Verdoppelung der Dividende je Aktie beschlossen. Was hat Sie dazu bewogen und von welchen weiteren finanziellen Vorteilen profitieren die Prismaner?

Schmidt: Die Prismaner profitieren zum einen von der garantierten Bonusausschüttung - unabhängig vom wirtschaftlichen Ergebnis der Prisma. Die Höhe der Ausschüttung ergibt sich ausschließlich aus dem abgerechneten Umsatz. Eine Gebühr für die Zentralregulierung wird dabei nicht erhoben. Zusätzlich zeichnen unsere Mitglieder Aktien in Höhe von 766,95 Euro und werden damit Aktionär der Prisma AG. Auf diesen Aktienanteil erhalten die Prismaner eine Dividende. Durch die Verdoppelung der Dividende wurden somit noch mal insgesamt rund 86 000 Euro an unsere Mitglieder ausgezahlt. Wir wollten damit ein Zeichen setzen und die finanzielle Lage der Prismaner unterstützen, da die Pandemie noch nicht vorbei ist.

Corona hat für einen beispiellosen Boom beim Onlinehandel gesorgt. Wie gut sind die Prisma-Händler heute beim Thema Online-Handel aufgestellt und wie haben Sie den Fachhandel unterstützt?

Schmidt: Viele der Mitglieder durften während der Pandemie weiterhin die Geschäfte geöffnet lassen. Eine Abwanderung der Kunden Richtung online war da nicht festzustellen. Im Gegenteil: Die noch geöffneten Geschäfte haben vor Ort eine soziale Funktion übernommen, weil die Menschen zu Hause isoliert waren. Dennoch gibt es in gewissen Produktbereichen einen Trend zum Online-Handel. Um die Mitglieder dafür zu sensibilisieren, haben wir im ersten Halbjahr 2021 fünf Social Media Seminare angeboten, die alle ausgebucht waren. Weitere Seminare sind in Planung. Jeder Händler muss sich die Frage stellen, was für ihn und sein Sortiment sinnvoll ist (Eigener Shop, Verkaufsplattform und/oder Social Media). Diese Analyse ist meines Erachtens das Wichtigste überhaupt. Sonst lässt man sich von sogenanntem Expertenwissen leiten und erzielt keinen Verkaufserfolg, sondern produziert nur zusätzliche Kosten.

Ende des vergangenen Jahres wurde die Prisma-Webseite komplett neu gestaltet. Wie hat sich der neue Auftritt auf die Kommunikation mit Mitgliedern und Lieferanten ausgewirkt? Welche Angebote werden besonders genutzt?

Schmidt: Mit der neuen Homepage hat die Prisma die Möglichkeit, ihre vielfältigen Vorteile für den Fachhandel und die Lieferanten deutlich darzustellen. Händler und Lieferanten, die sich für eine Zusammenarbeit mit uns interessieren, können sich vorab informieren. Zusätzlich profitieren unsere Mitglieder von Exklusivangeboten, die wir dort in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten zur Verfügung stellen. Die Abwicklung erfolgt dabei direkt zwischen Lieferant und Mitglied.

Produkte rund um kreative Beschäftigungen wie Zeichnen und Malen waren in den vergangenen Monaten gefragter denn je. Wie haben sich diese Sortimentsanteile bei der Prisma entwickelt? Welche Produktgruppen haben Rückgänge zu verzeichnen?

Schmidt: Die Auswirkungen der Lockdowns brachten zwangsläufig mit sich, dass Erwachsene und Kinder viel Zeit mit sich selbst zu Hause verbringen mussten: Gelegenheit, der Kreativität freien Lauf zu lassen. Im Fokus stand, das eigene Zuhause schön einzurichten und die Kinder zu beschäftigen. Davon profitierten die Sortimente Home Interior und Spielwaren/Freizeitbeschäftigung sehr stark. Das sehr wichtige Schulanfangsgeschäft erreichte trotz Homeschooling das Niveau des Vorjahres, da unsere Mitglieder rechtzeitig und kreativ auf die Gegebenheiten vor Ort reagierten.

Durch die pandemieunterstützte Verlagerung des klassischen PBS-Sortiments in den Lebensmittelhandel und andere Vertriebskanäle kam es in diesem Sortimentsbereich zu Rückgängen.

Ein ganz wichtiger Umsatzfaktor neben dem Weihnachtsgeschäft ist der Start ins neue Schuljahr. Welche Auswirkungen hatte hier das Homeschooling im vergangenen Jahr und welche Entwicklung erwarten Sie für das laufende Jahr?

Schmidt: Wie bereits erwähnt, hatte das Homeschooling zum Glück keine Auswirkungen auf das Schulanfangsgeschäft. Unsere Mitglieder waren vorbereitet und die Abwicklung des Kundenandrangs wurde perfekt organisiert. Die Kunden waren froh darüber, alles an einem Standort zu bekommen und nicht umherfahren zu müssen. Aus diesem Grund erwarten wir auch für das laufende Jahr keine negativen Einflüsse auf das Schulgeschäft.

Welchen Stellenwert haben in diesem Zusammenhang die verschiedenen Kooperationen?

Schmidt: Die Prisma AG ist eine Kooperation der Kooperationen. Kooperation basiert auf einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und funktioniert nur, wenn die Kooperationspartner langfristig Vorteile aus der Partnerschaft erzielen. Dies ist bei allen unseren Kooperationen der Fall. Dabei steht der Vorteil für die Mitglieder immer an erster Stelle! Wir schätzen unsere Kooperationspartner sehr, denn jeder Einzelne stellt seine spezifischen Leistungen unseren Mitgliedern zur Verfügung. Diese Vielfalt an Vorteilen wie beispielsweise Warenverfügbarkeit, Zugriff auf vielfältige Sortimente und Dienstleistungen macht die Prisma einzigartig.

In gewisser Weise ist das auch ein Vorbild für den Einzelhandel. Für weiterhin attraktive und erlebnisreiche Innenstädte ist es für den Handel wichtig, branchenübergreifend zu denken und an einem Strang zu ziehen.

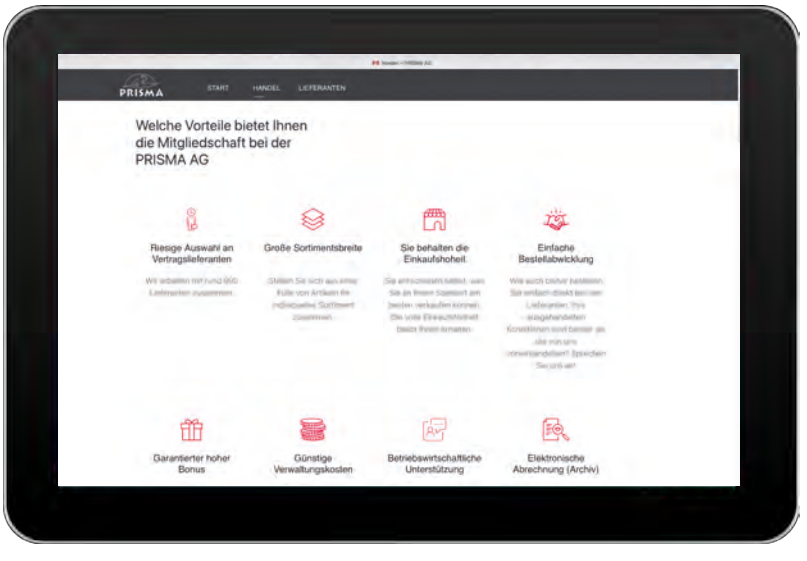
„Handeln für Händler - gemeinsam mehr erreichen." Welches Fazit ziehen Sie nach fast 1,5 Jahren Corona-Pandemie mit Blick auf diesen Leitspruch, den Sie auf der Prisma-Webseite als Unterzeile führen? Und wie wird sich Ihrer Meinung nach der stationäre Handel in den nächsten fünf Jahren entwickeln - vor allem unter dem Dach der Prisma AG?

Schmidt: Ich finde, der Spruch „Handeln für Händler - gemeinsam mehr erreichen" drückt genau das aus, was wir als Prisma-Team gemeinsam mit unseren Mitgliedern tagtäglich leisten wollen. Wir sind Dienstleister, Wegbereiter, Problemlöser und Sparringspartner für die Prismaner. Meine Kollegen*innen und ich sind jederzeit persönlich erreichbar. Das ist uns ganz wichtig. Wenn wir nun in die Zukunft schauen und den Einzelhandel betrachten, so werden sicher einige Veränderungen auf uns zu kommen. Mit dem Auslaufen der Corona bedingten Unterstützungsmaßnahmen der Regierung wird es zu Schließungen im Einzelhandel kommen. Standorte, die vor Corona noch eine gute Kundenfrequenz hatten, werden durch Geschäftsschließungen in anderen Branchen und die Verlagerung des Einkaufens ins Internet nicht mehr an ihre bisherige Attraktivität anknüpfen können. Des Weiteren befinden sich einige Händler in einem Alter, wo sie entscheiden müssen: Wollen wir noch weiter machen oder wollen wir das Geschäft übergeben? All diese Punkte werden zu einer Konsolidierung im Einzelhandel führen. Dies wird auch bei der Prisma der Fall sein.

Dennoch bin ich für die Zukunft positiv gestimmt, da sich in der Krise gezeigt hat, dass wir viele aktive Mitglieder haben, die sich schnell auf neue Marktgegebenheiten einstellen und auch keine Angst davor haben, neue Dinge auszuprobieren.

Herr Schmidt, vielen Dank.

www.prisma.ag



Mit der neuen Homepage hat die Prisma die Möglichkeit, ihre vielfältigen Vorteile für den Fachhandel und die Lieferanten deutlich darzustellen.

Der Ideal „FAN1" überzeugt nicht nur durch seine hocheffiziente Kühlleistung, sondern ebenfalls durch seinen flüsterleisen Betrieb.

Idealer Start in den Hochsommer

Mit dem neuen Tisch-/Stand-Ventilator Ideal „FAN1" sowie einer Vielzahl an Ideal Hochleistungs-Luftreinigern bieten sich dem Handel - zusammen mit fundierten Verkaufsargumenten und gezielten Werbeaktionen - tolle Chancen auf lukrative Umsätze im Sommer und darüber hinaus.

FAN1 - Frische Brise an heißen Tagen

Ganz relaxt auch durch heiße Sommertage kommt man mit dem „FAN1", den Ideal ganz neu im Sortiment hat. Dieser kombinierte Tisch-/Stand-Ventilator sorgt als ideale Alternative oder Ergänzung zu einer Klimaanlage für angenehme Kühlung und wohltuende Erfrischung in Innenräumen. Dank einer innovativen Umwälztechnik wird die Luft gleich in mehreren Richtungen zirkuliert. Dies ist möglich durch die multidirektionale Oszillation, d.h. der Ventilator schwenkt sowohl horizontal (90°), d.h. von links nach rechts, als auch vertikal (60°), sprich von oben nach unten. Außerdem können beide Funktionen gleichzeitig aktiviert werden. Dadurch entsteht der kühlende Effekt nicht nur in dem Bereich, der sich im direkten Luftstrom des Ventilators befindet, sondern die kühle Luft zirkuliert im gesamten Raum.

Der Ideal „FAN1" überzeugt aber nicht nur durch seine hocheffiziente Kühlleistung, sondern ebenfalls durch seinen flüsterleisen Betrieb. Er ist damit die ideale Lösung für jedes Büro sowie Schlaf- und Wohnzimmer. Durch die schlichte, hochwertige Optik passt dieser Tisch-/Stand-Ventilator auch perfekt in jedes Ambiente. Montierbar ist der „FAN1" durch die mitgelieferte Verlängerungsstange in zwei Höhen. Damit ist ein einfacher und sekundenschneller Umbau vom Tisch- zum Stand-Gerät möglich. Auch die allgemeine Bedienung ist ganz einfach: Sämtliche Funktionen lassen sich über Touch-Buttons im Gerätefuß oder die mitgelieferte Fernbedienung intuitiv steuern.

Bei der Markteinführung des „FAN1" unterstützt Ideal seine Vertriebspartner mit einem umfangreichen Marketing-Paket, das neben attraktiven Print-Medien ebenfalls viele digitale Angebote beinhaltet. Daraus kann sich jeder Händler die für ihn individuell passenden Medien zusammenstellen. Im Händlerbereich bietet sich die Möglichkeit, diese Aktion bequem online abzu-

Durch die schlichte, hochwertige Optik passt der Tisch-/Stand-Ventilator „FAN1" auch perfekt in jedes Ambiente. Montierbar ist er durch die mitgelieferte Verlängerungsstange in zwei Höhen.

wickeln. Produkte und Werbemittel können dort direkt bestellt und heruntergeladen werden.

Ideal Luftreiniger sorgen für überragende Reinigungsleistung

Die Natur erfährt aktuell eine wahre Farb- und Duft-Explosion sowie einen mächtigen Wachstumsschub. Dies sorgt im gleichen Zuge allerdings bei vielen Allergikern für gesundheitliche Beschwerden. In Deutschland sind rund 15 Prozent der Menschen von „Heuschnupfen" betroffen. Tendenz steigend. Aktuell haben die Pollen von Getreide und Gräsern Hochkonjunktur - und dies wohl den ganzen Sommer über. Das vermiest so manchem Allergiker damit die warmen Monate etwas und reicht vielfach bis in den Herbst hinein. Aber nicht nur bei Pollen lindern die Ideal Luftreiniger Allergie-Symptome und allergischen Reaktionen deutlich, sondern ebenfalls bei vielfältigen anderen Allergenen wie Haustierschuppen, Tierhaaren, Kot von Hausstaubmilben, Schimmelpilzsporen sowie verschiedensten Chemikalien.

Günther Braun, Ideal-Vertriebsleiter Deutschland: „Bei Fragen zur Aktion „Stay safe - stay open" stehen unsere Gebiets-Verkaufsleiter zur Verfügung und natürlich zu allen anderen Themen."

Der Einsatz von Ideal Luftreinigern in Innenräumen sorgt für mehr Wohlbefinden sowie gesteigerte Lebensqualität. Denn neben Pollen und anderen Inhalationsallergenen filtern die hochwirksamen Ideal 360°-Smartfilter 99,99 Prozent aller Partikel (bei 0,2 Mikrometern Durchmesser), Aerosole, Schadstoffe, Krankheitserreger wie Viren und Bakterien, aber auch Gase und Moleküle aus der Raumluft. Damit wird die Gefahr einer Ansteckung reduziert. Und gerade diese lungengängigen und ultrafeinen Partikel sind am schwierigsten abzuscheiden und können krank machen. Wichtige Hintergrundinformationen zum Thema Allergien liefert hierbei die Landingpage www.ideal.de/allergie.

Die Sonderaktion ist im Internet unter www.ideal.de/staysafe zu finden.

Sonderaktion „Stay safe - stay open"

Gerade die erwähnte Reduzierung der Ansteckungsgefahr ist auch das zentrale Thema der Sonderaktion „Stay safe - stay open". Die Freude darüber, wieder zusammenkommen zu dürfen, ist groß. Denn damit kehrt ein Stück verlorene Normalität in den Alltag zurück. Doch Vorsicht, die Gefahr einer Ansteckung besteht trotzdem weiterhin. Dies gilt für Büros gleichermaßen wie für Schulen, Kitas, Fitnessstudios, Einzelhandelsgeschäfte, Wartezimmer, die Gastronomie oder kulturelle Einrichtungen. Gerade dort, wo mehrere Menschen in gemeinschaftlich genutzten Räumen wieder zusammenkommen. Deshalb ist es wichtig, die Virenbelastung in Innenräumen deutlich zu reduzieren - und dies am besten mit Ideal Luftreinigern. Diese bilden dadurch einen wichtigen Baustein in jedem Hygienekonzept und ergänzen Schutzmaßnahmen wie Abstand, Trennwände, Flächendesinfektion und Gesichtsmasken perfekt. Für größtmögliche Hygiene und mehr Sicherheit - gerade an allen Orten, an denen sich viele Menschen aufhalten.

„Denn nur, wenn es gelingt, Ansteckungsgefahren zu verhindern, kann die erneute Schließung von (öffentlichen) Einrichtungen verhindert werden. Gemäß dem Motto: Stay safe - stay open", resumiert Günther Braun, Ideal-Vertriebsleiter Deutschland.

www.ideal.de

Ideal AP PRO Luftreiniger: Professionelle Luftreiniger für maximale Leistung. High Performance „Made in Germany".

Hybride Arbeitsmodelle werden gefördert

Der Bürodienstleister Streit, Hausach, setzt weiterhin auf die Arbeit im Homeoffice und auf eine eingespielte Vertrauenskultur. Die Angestellten können entgegen dem allgemeinen Trend, frei entscheiden, weiter von Zuhause aus zu arbeiten. Geschäftsführer Marc Fuchs erklärt sein Modell.

Marc Fuchs, Geschäftsführer Streit Service & Solution GmbH & Co. KG, Hausach

Das Auslaufen der „Bundesnotbremse" am 30. Juni bedeutet zwar das Ende der Homeoffice-Pflicht und viele Unternehmen rufen daher aktuell ihre Mitarbeitenden wieder vollständig zurück in die Büros. Doch bei Streit ist man vom zukunftsweisenden hybriden Arbeitsmodell überzeugt. „Damit möchten wir bei Streit ein Zeichen setzen. Wir sehen uns in einer Vorreiterrolle im Hinblick auf NewWork-Arbeitsweisen", sagt Geschäftsführer Marc Fuchs, „deshalb bieten wir für jeden Büromitarbeiter und für jede Büromitarbeiterin weiterhin die Möglichkeit an, im Homeoffice tätig zu sein".

Vertrauen ist außerdem einer der maßgeblichen Werte der Unternehmenskultur bei Streit. Dieses Vertrauen möchte das Hausacher Unternehmen gleichzeitig weiter stärken. Es sieht große Pluspunkte in der hybriden Arbeitsweise. „Die Zeit des Lockdowns hat uns auch die Vorteile des Arbeitens im Homeoffice aufgezeigt", berichtet Marc Fuchs, „diesen Lerneffekt nehmen wir gerne mit".

Die Geschäftsleitung hat ebenso entschieden, künftig in die Ausstattung der Homeoffices der „MitSTREITer" zu investieren. Zur Ausstattung zählen neben dem technischen Equipment, wie Notebook, Monitor, Tastatur, Headset und Dockingstation auch Büromöbel. So erhält jeder „MitSTREITer" auf Wunsch einen höhenverstellbaren Schreibtisch, einen Bürostuhl und eine Tischleuchte für das Homeoffice zur Verfügung gestellt.

„Diese Investition tätigen wir sehr gerne und aus voller Überzeugung", sagt der Streit-Geschäftsführer, „denn der in unserer Unternehmenskultur verankerte ‚Great place to Work'-Gedanke endet nicht im Büro, sondern hat auch den Menschen im Homeoffice im Blick. Für uns steht fest: das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden trägt nachweislich zu unserem Unternehmenserfolg bei."

Aus Infektionsschutzgründen gilt grundsätzlich im gesamten Firmengebäude von Streit weiterhin die Maskenpflicht. Ausgenommen sind Büroarbeitsplätze, die einen Abstand von 1,5 Metern ermöglichen. Hygiene- und Abstandsregelungen zum Schutz der Belegschaft sind in den Firmenalltag und in alle Prozesse integriert.
www.streit.de

Kaffeemeister starten durch

Kaffee gehört ins Büro, so lautet die Devise der Kaffeemeister von Sonnecken. Via Franchise-System versorgen die Händler ihre Kunden von der Maschine über den Kaffee bis hin zum Service. Die ersten elf Händler haben nun ihre Prüfung zum zertifizierten Kaffeemeister abgelegt

Nach Monaten im Homeoffice freuen sich die Mitarbeiter wieder auf den persönlichen Austausch mit den Kollegen im Büro - der gemeinsame Kaffee hat dabei hohen Symbolcharakter. „Die Resonanz draußen am Markt ist durchweg positiv", sagt Ines Berke, Geschäftsführerin der Wilh. F. Kassebeer GmbH. „Kaffee ist ein sehr emotionales Thema, über das man schnell ins Gespräch kommt." Kassebeer ist einer der Händler, die seit Beginn des Jahres eine weitere Phase eingeläutet haben. Seit April sind diese vertrieblich aktiv. Den Pilotbetrieb hatten zuvor die Heinrich Wiehholt GmbH, die Walter Schumacher GmbH und die Rouette Eßer GmbH bestritten.

Trotz Corona sind bereits an die 100 Maschinen aufgestellt und rund 30 000 Tassen Kaffee konsumiert worden. Erst im April dieses Jahres wurde die Kaffeemeister GmbH & Co. KG gegründet.

„Die Kaffeemeister runden unsere aktuelle Geschäftsausrichtung im Bereich der Vollversorgung von Büros perfekt ab", sagt Stefan Häfner, Vertriebsleiter der Papier Liebl GmbH. „Wir fühlen uns sehr wohl mit dem Konzept." Zum Konzept gehört nicht nur der Kaffee, sondern auch Franchising als Vertriebssystem. Wer Kaffeemeister werden möchte, muss Franchise-Partner werden. Neben den Vorteilen eines gesicherten Vertriebsgebiets, verprobten Prozessen, Marketingunterstützung und zuverlässigen Prozesspartnern, kommen die Kaffeemeister in den Genuss einer umfassenden Schulung mit Abschlusszertifikat. Insgesamt elf Kaffeemeister haben aktuell eine Zertifizierung erhalten.

Nutzer von Office Coffee Service (OCS) sind alle die, bei denen Menschen regelmäßig zusammenkommen, denn Kaffee verbindet: in jedem Unternehmen, in öffentlichen Einrichtungen, bei Polizei und Feuerwehr, in Handwerksbetrieben und Autohäusern, im Modeladen wie auf der Reitanlage oder im Fitnesspark. Ob Cappuccino, Latte Macchiato oder einfach nur stark und schwarz - Kaffee ist ein Selbstläufer. Allerdings nur, wenn auch das „Drumrum" läuft. „Die klare Kostentransparenz, in Verbindung mit schnellem Dienstleistungsservice eines regionalen Partners, öffnen uns die Türen",

sagt Peter Henke, Geschäftsführer der Office 360 GmbH. „Das Konzept passt perfekt auf unsere Zielgruppe."

Doch auch für andere Zielgruppen und Branchen bestehen gute Vertriebsaussichten. Bislang war die Teilnahme am Franchiseprogramm exklusiv für Soennecken-Mitglieder. Nach dem erfolgreichen Start und der Etablierung von Prozessen ist nun die Öffnung auch für andere Händler und andere Branchen geplant. Sie erwartet ein transparentes System, bei dem bereits alles für einen schnellen und erfolgreichen Vertriebsstart vorbereitet ist.
www.die-kaffeemeister.de

Die ersten elf Handelsunternehmen haben ihre Prüfung zum zertifizierten Kaffeemeister abgelegt. Foto: Soennecken

PBS Green Award-Sieger präsentieren ihre Urkunden

Die Gewinner des ersten „PBS Report Green Awards“ haben ihre Auszeichnung erhalten. Die Preisträger 2021 haben die Award-Verleihung dokumentiert, weil eine Übergabe vor Ort Corona-bedingt nicht möglich war. Die Freude bei den fünf ausgezeichneten Unternehmen war dennoch groß.

Die Sieger des „PBS Report Green Award 2021“ stehen schon seit einigen Monaten fest und wir hatten mehrfach darüber berichtet. Unsere Fachjury hatte die Gewinner des „1. PBS Report Green Awards“ ermittelt. Aufgrund der Corona-Krise und immer wieder verschobener Termine mussten sich die Teilnehmer am „PBS Report Green Award“ etwas länger gedulden als geplant. Entsprechend fiel die Preisverleihung nicht so aus, wie wir uns das für den PBS-Nachhaltigkeitspreis vorgestellt hatten. Dennoch haben sich unsere Gewinner über den Preis gefreut, der erstmals in fünf Kategorien verliehen wurde.

Die erste Experten-Jury setzte sich aus Vertretern des Handels und Fachinstitutionen zusammen. An der Entscheidung waren beteiligt: Dieter Brübach, Mitglied des Vorstands B.A.U.M. e.V.; Monika Missalla-Steinmann, Referentin Öffentlichkeitsarbeit der Fachagentur nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR); Christian Haeser, Geschäftsführer des Handelsverband Wohnen und Büro (HBS/HWB), Marc Gebauer, Geschäftsführer Lyreco Deutschland (bis Anfang 2021) sowie RA Henning Scholtz, Leiter Bereich Umweltzeichen, RAL gemeinnützige GmbH. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei unseren Jury-Mitgliedern.

Unsere fünf Gewinner haben inzwischen die Urkunde des „PBS Report Green Award“ erhalten. Die Gewinner-Produkte dürfen darüber hinaus das Logo „pbs green award - Gewinner 2021“ tragen.

Die Jury hatte sich für folgende Produkte entschieden:

Kategorie Bürobedarf und Papier
ReThinking Paper No 1 bis No 5
Firma Steinbeis

Kategorie Schreiben
Reco Kugelschreiber
Firma Schneider Schreibgeräte

Benjamin Höckendorf, Sales Director Steinbeis Papier, und Ulrich Feuersinger, Geschäftsführer Steinbeis Papier, nehmen die Urkunde entgegen für das Steinbeis-Papier „ReThinkingPaper No 1 bis No 4“ - Sieger in der Kategorie Bürobedarf & Papier.

www.rethinking-paper.de

Schneider Schreibgeräte hat die gerahmte Urkunde für den Kugelschreiber „Reco“ in der Kategorie Schreiben ganz prominent im Eingangsbereich seines Verwaltungsgebäudes in Tennenbronn platziert.

www.schneiderpen.com

Kategorie Papeterie und Lifestyle
folia Tonpapier - Firma Max Bringmann

Kategorie Gesundheit und Ergonomie
Bioloco plant Lunchpot - Firma chic.mic

Kategorie Bürotechnik und Zubehör
Wiederaufbereitete Tonerkartusche
Firma Brother

In die Bewertung fließen u. a. Kriterien wie Nachhaltigkeit, Innovation oder Design ein. Genauso aber werden die Auswirkungen der Produkte auf die Umwelt betrachtet. Folgende Fragen wurden gestellt: Wie nachhaltig ist das Produkt und wie verständlich ist das Konzept für den Verbraucher? Hier soll u. a. der Innovationsgrad festgestellt werden. Ebenso fragen wir, ob das Produkt neben seiner Nachhaltigkeit, noch eine weitere Verbesserung durch seine Nutzung erzielt. Weiter bewerten wir Funktion, Anwenderfreundlichkeit und Aussehen der Produkte. Schließlich stellt sich die Jury die Frage: Spricht das Produkt für sich selbst, seine Nachhaltigkeit, sein Design und fördert es dadurch den Umweltgedanken?

Die Gewinner haben uns, weil wir die Urkunden aufgrund der Corona-Regeln, nicht persönlich überrreichen konnten, Bilder zukommen lassen, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Gleichzeitig geht der Nachhaltigkeitspreis mit dieser Ausgabe in die nächste Runde. Ab Seite 46 in dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen die nominierten Produkte des „PBS Report Green Awards 2022".
www.pbs-green-award.de

www.folia.de

Das Kreativteam von Max Bringmann erhielt in der Kategorie Papeterie & Lifestyle die Siegerurkunde für das „folia Tonpapier und Fotokarton". Alexander Bringmann jun. (v.l.), Assistent der Geschäftsführung/Prokurist und Christian Fendt, Vertriebsleiter/Prokurist freuen sich über die Auszeichnung.

www.chicmic.de

Sarah Hossini von Chic.mic, die das Unternehmen gemeinsam mit ihrem Vater führt, hat sich sehr über den Nachhaltigkeitspreis gefreut. Ausgezeichnet wurde die „bioloco plant Lunchbox" in der Kategorie Gesundheit & Ergonomie.

www.brother.de

Die Firma Brother ist der erste Gewinner in der Kategorie Bürotechnik & Zubehör für die Wiederaufbereitung von Tonerkartuschen. Geschäftsführer Matthias Kohlstrung nahm den Award entgegen: „Das ist für uns und vor allem auch für die Kolleginnen und Kollegen der Tonerwiederaufbereitungsanlage in Krupina (Slowakei) Auszeichnung und Ansporn."

Michael Büttner (l.), G&G Sales und Marketing, sowie Daniel Orth, Geschäftsführer und Inhaber (Tonerdumping, Berlin).

Kreativität steht stark im Fokus

Die Ninestar-Gruppe hat nicht nur neue Laserdrucker-Modelle der Marke G&G vorgestellt, sondern ebenso mit innovativen Produkten für das klassische Büro, das Homeoffice sowie den Kreativ-Sektor neue Marktsegmente besetzt - mit vielversprechenden Wachstumschancen.

In der Corona-Pandemie haben bis zu 10,5 Millionen Berufstätige ausschließlich im Homeoffice gearbeitet. Weitere 8,3 Millionen waren teilweise im Homeoffice tätig. Das sind in Summe 45 Prozent aller Berufstätigen. Auch nach Ende der Corona-Pandemie werden sehr viel mehr Berufstätige im Homeoffice arbeiten als zuvor. Nach Bitkom-Berechnungen wird mehr als jeder Dritte (35 Prozent) den Arbeitsort ganz oder teilweise flexibel wählen. Das entspricht 14,7 Millionen Berufstätigen.

Für die PBS-Branche ergeben sich dadurch ganz neue Herausforderungen. So waren die gewerblichen Verbraucher für den Bürobedarfsfachhandel zeitweise gar nicht mehr erreichbar. Die positiven Rückmeldungen aus den Genossenschaften und die Umsatzzahlen zeigen aber inzwischen, dass die B2B-Händler die neue Situation sehr gut gemeistert haben.

Wie aber gehen die Lieferanten mit den neuen Anforderungen der Berufstätigen im Homeoffice um? Wir haben uns mit Daniel Orth, Geschäftsführer und Inhaber von Tonerdumping, sowie Michael Büttner, Sales und Marketing bei G&G in Berlin, unterhalten, mit welchen neuen Produkten sie auf den Bedarf, der den gewerblichen als auch den privaten Wünschen gerecht wird, reagiert haben.

„Wir als G&G und damit Ninestar - unser Mutterkonzern - haben schon sehr früh auf den erhöhten Bedarf - insbesondere Tinte fürs Homeoffice - reagiert. Nine-star hat schon seit längerem einen klaren Kurs in Richtung Automatisierung eingeschlagen. Das erhöht die Produktionskapazität und verhindert Produktionsfehler. Für uns bedeutet das nicht nur Kostensenkung sowie eine noch höhere Qualität, sondern vor allem eine konstante Lieferfähigkeit. Mit der neuen Produktionsstraße können ab sofort bis zu 2 000 Flaschen pro Stunde befüllt werden“, berichtet Michael Büttner.

Bereits Anfang des vergangenen Jahres hat G&G zwei Schwarz-weiß-Laserdrucker auf den Markt gebracht - zugeschnitten für das Homeoffice oder kleine und mittelständische Unternehmen. Daniel Orth: „Wer zwischen 1 000 und 10 000 Seiten pro Monat druckt, für den lohnt sich die Anschaffung eines G&G Druckers P4100DW.“ Die Drucker unterstützen doppelseitiges Drucken und schaffen 33 Seiten pro Minute. Neben der komfortablen Anbindung per WLAN kann der P4100 auch sehr einfach per Smartphone angesteuert werden.

Weiter hat sich G&G auch mit Nischenmärkten und dem Freizeitverhalten der Menschen während der Pandemie beschäftigt. „Das Basteln erlebte in der Coronakrise ein Comeback - auf Do-it-yourself-Seiten im Internet gab es unzählige Anleitungen, wie man sich trotz Kontaktverbot kreativ die Zeit vertreiben konnte“, berichtet Daniel Orth, Geschäftsführer von Tonerdumping in Berlin. „Fotos sammeln wir

Im Gegensatz zu anderen Anbietern verfügt das Beschriftungsgerät GG-AT 110HW über keine Tastatur und auch kein Display. Das Beschriften erfolgt mit dem G&G Gerät ganz bequem in Verbindung mit einem Smartphone.

Der G&G Handheld Beschriftungsdrucker GG-HH1001B mit 4,3 Zoll Touchscreen für Etiketten, Logo, Schrift - druckt auf allen festen Untergründen wie Glas, Metall, Papier, Holz oder Kunststoff.

heutzutage beispielsweise auf dem Smartphone. Dort werden unzählige Schnappschüsse und lustige Bildchen gespeichert oder auf den Social Media-Kanälen gepostet. Doch die wirklich wichtigen Erinnerungen gehen in dem Foto-Wirrwarr oft verloren", sagt Daniel Orth. Hier haben die kreativen Menschen u. a. das Scrapbooking wieder entdeckt. Dieser Trend hat seine Ursprünge in den USA. Das „Schnipselbuch" ist nicht nur ein Album für Fotos, es wird mit Papierschnipseln, Stickern, Zeichnungen, schönen Schriftzügen und sonstigem Zubehör verschönert. „Und dazu werden die ausgedruckten Fotoaufnahmen benötigt", ergänzt Michael Büttner und zeigt das neueste Modell eines mobilen Fotodruckers aus dem Hause G&G. Der Minifotodrucker „GG-PP023" ist klein und druckt Fotos auf Zinkbasis dank Akku überall aus. Geeignet ist das Gerät für IOS und Android Smartphones. Passend dazu gibt es sogar selbstklebendes Fotopapier.

Wer Fotodruck professionell betreibt, braucht allerdings neben einer kompromisslosen Qualität auch preiswerte Folgekosten. Und hier kommt wieder G&G ins Spiel. Die neu entwickelten Tintenflaschen (eine Alternative für die Ecotank-Flaschen) haben ein patentsicheres Design für ein einfaches und schnelles Nachfüllen der Tanks der Tintenstrahldrucker. Bei der Textschwarz-Tinte verwendet G&G die Everbrite Tinte und für die Dye-Farben die farbenfrohe Gloria Tinte. Dank der vollautomatischen Produktion dieser Produkte kann Ninestar diese G&G Produkte zu einem sehr günstigen Preis anbieten. Die ersten Flaschen dieser Serie sollen in Kürze in Deutschland verfügbar sein. Zum Tintenflaschen-Sortiment gehören zurzeit auch Flaschen für die Canon GI-590 und für die Epson 664.

Im Mittelpunkt des G&G-Angebotes steht weiterhin ein umfangreiches Sortiment an Schriftbändern und Etiketten sowie entsprechende Geräte. „Die Nachfrage nach alternativen Verbrauchsmaterialien ist hier nach wie vor ungebrochen. Deshalb haben wir unser Produktionskontingent deutlich angepasst", erklärt Michael Büttner, Sales und Marketing Manager.

Aktuell bietet das Berliner Unternehmen hierzulande unter der Marke G&G über 100 Artikel für Geräte der Marken Brother, Dymo und Casio an. Das Angebot soll sukzessive ausgebaut werden. „Es gibt beispielsweise antibakterielle Schriftbänder oder Plastikarmbänder für Krankenhäuser, Seidenbänder für Geschenkverpackungen, VIP-Bänder für Veranstaltungen und vieles mehr", ergänzt Büttner. Gleichzeitig soll das Angebot an passender Hardware im Bereich Etikettendrucker und Beschriftungsgeräte erweitert werden. So bringt G&G in Kürze ein eigenes Beschriftungsgerät auf den Markt, das in Verbindung mit einem Smartphone angesteuert werden kann.

Ninestar zählt nach eigenen Angaben zu den weltweit führenden Herstellern von alternativem Druckerzubehör. Zur chinesischen Konzerngruppe gehören unter anderem die Marken Lexmark, Pantum, G&G, Static Control, Apexmic. Ninestar verbindet darüber hinaus seit einigen Jahren eine enge Geschäftsbeziehung mit dem Berliner Unternehmen Tonerdumping. Die Berliner betreiben neben ihrem Onlineshop außerdem 20 stationäre Ladengeschäfte in Berlin, Brandenburg, Hamburg sowie Salzburg. Im Januar 2020 haben Ninestar und Tonderdumping auf der Paperworld in Frankfurt ein Memorandum of Understanding unterzeichnet mit dem Ziel, die Partnerschaft zwischen beiden Unternehmen im G&G-Markengeschäft weiter zu stärken.

www.gg-image.de

Der superschnelle Laser-Netzwerkdrucker P4100DW mit doppelseitigem Druck ist eine günstige Alternative für das Homeoffice. Er minimierte Druckkosten, da Toner und Trommel separat zu tauschen sind. Der G&G SW-Laserdrucker M4100DW (Abbildung) verfügt über eine zusätzliche Scannereinheit.

Mit dem kompakten Fotodrucker GG-PP023 (85 x 118 x 20 mm) von G&G können über Bluetooth und einem Smartphone kleine Fotosticker ausgedruckt werden. Das Papier basiert auf Zinktechnologie - dabei sind die Farben bereits im Trägerpapier versteckt und werden über Hitze an den richtigen Stellen freigesetzt.

Die Mitglieder der 9. Generation werden das Unternehmen als aktive Gesellschafter*innen kontrollieren: Victoria, Katharina, Charles und Sarah von Faber-Castell (v.l.)

Neue Inhaberstrategie

Die neunte Generation der Familie Faber-Castell wird das Unternehmen im Rahmen ihrer neuen Inhaberstrategie als aktiver Gesellschafterkreis kontrollieren. Dafür übernehmen Charles Graf von Faber-Castell und Katharina Gräfin von Faber-Castell neue Aufgaben im Unternehmen.

Die vier Geschwister - Charles Graf von Faber-Castell, Katharina Gräfin von Faber-Castell, Victoria Gräfin von Faber-Castell und Sarah Gräfin von Faber-Castell - hatten als Hauptgesellschafter*innen im vergangenen Jahr die Erarbeitung einer Inhaberstrategie initiiert, um die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft von Faber-Castell zu stellen.

„Wir freuen uns sehr auf die Aufgabe, die Zukunft von Faber-Castell gemeinsam und aktiv als Gesellschafter*innen mitzugestalten. Wir haben gemeinsam eine moderne, familienkontrollierte Governance-Struktur erarbeitet. So werden wir nicht nur den Herausforderungen unserer Zeit, sondern auch unserer Verantwortung für ein traditionsreiches Unternehmen, eine einzigartige Marke und unsere 6.500 Mitarbeiter*innen auf der ganzen Welt gerecht“, sagten Charles, Katharina, Victoria und Sarah von Faber-Castell in einem gemeinsamen Statement.

„Als neunte Generation spüren wir seit unserer Kindheit, wie viel positive Kraft die Marke Faber-Castell und unsere Produkte auf der ganzen Welt haben. Nun wollen wir im vertrauensvollen Miteinander und offenen Dialog zwischen Gesellschafterkreis, Aufsichtsgremien, Vorstand und der gesamten Belegschaft aktiv daran mitwirken, dass Faber-Castell nicht nur eines der ältesten Familienunternehmen ist, sondern auch eines der jüngsten und innovativsten. Faber-Castell soll auch noch in 260 Jahren kreative Fähigkeiten freisetzen und Menschen auf der ganzen Welt inspirieren.“

Die neunte Generation der Familie Faber-Castell wird die Entwicklung des Unternehmens in einem familienkontrollierten Modell als aktiver Gesellschafterkreis mitgestalten. Zu diesem Zweck haben sie Leitlinien erarbeitet, die dem Vorstand einen verlässlichen Rahmen bieten, um einen nachhaltigen und profitablen Wachstumskurs für Faber-Castell zu entwickeln. Dabei soll das Unternehmen seinem Markenkern als Premium-Marke treu bleiben. Zudem soll die soziale und ökologische Verantwortung weiterhin im Mittelpunkt aller Entscheidungen stehen. Charles Graf von Faber-Castell und Katharina Gräfin von Faber-Castell werden die Positionen der Gesellschafter*innen in den entsprechenden Aufsichtsgremien vertreten. Beide treten in den Gremien jeweils an die Stelle von Detlef Spigiel, der beide Gremien verlässt. Mary Gräfin von Faber-Castell bleibt ebenfalls Mitglied im Aufsichtsrat der Faber-Castell AG.

Gerhard Berssenbrügge, Aufsichtsratsvorsitzender der Faber-Castell AG: „Wir begrüßen Graf von Faber-Castell sehr herzlich als neuen Kollegen im Aufsichtsrat. Bei Herrn Spigiel möchten wir uns für die langjährige vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Aufsichts- und Verwaltungsrats bedanken. Er bleibt dem Unternehmen als Berater des Aufsichtsrates weiterhin eng verbunden. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit der Familie die Weichen für eine erfolgreiche, langfristige Zukunftsausrichtung von Faber-Castell zu stellen.“

www.faber-castell.de

Arnd Hinrich Kappe, Messe Offenbach

Tatjana Pannier, Trendset München

Philipp Ferger, Messe Frankfurt

Vorfreude

Die gesamte Branche freut sich, dass die Internationale Lederwarenmesse vom 4. bis 6. September 2021 an den Start geht. Zahlreiche Aussteller:innen, darunter viele große Namen und neue Talente, werden in Offenbach vertreten sein. Die Einkäufer:innen erwarten nationale und internationale Kollektionen aus den Bereichen Taschen, Accessoires und Reisegepäck. Gezeigt werden die neuesten Modelle für die Saison Frühjahr/Sommer 2022. „Wir sind überglücklich, dass die ILM live stattfinden wird und wir die Branche endlich wieder in unseren Messehallen begrüßen können", so kündigt Messe Offenbach Geschäftsführer Arnd Hinrich Kappe dieses haptische Erlebnis an. Nach einer langen Auszeit benötigt der Handel Inspiration und Innovation, um seinen Kunden einen Vorgeschmack auf die Trends von Morgen geben zu können. Das soll durch das Rahmenprogramm unterstützt und den Teilnehmer:innen der ILM somit noch mehr Raum für Impulse und einen aktiven Austausch gegeben werden. Die Runway Shows werden die Saison Frühjahr/Sommer 2022 live erlebbar machen und Themen, die die Branche aktuell bewegen, werden in interessanten Vorträgen diskutiert und besprochen. Ein umfangreiches Hygienekonzept, das alle vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienevorschriften berücksichtigt, soll dafür sorgen, dass alle Teilnehmer:innen der ILM dieses Event bedingungslos genießen können.

www.ilm-offenbach.de

Pilotmesse

Auf der Trendset 2021 in München wurde wieder getroffen, geredet und geordert. Neben der Vorstellung der neuesten Trends und Produkte für Interiors und Lifestyle fungierte die diesjährige Trendset Sommer auch als Pilotmesse. Sie zeigte eindrucksvoll, wie in der Pandemielage Live-Messen mit Publikum sicher und erfolgreich durchgeführt werden können. Von diesen Erkenntnissen profitieren auch die nachfolgenden Messen in ganz Deutschland für den Messebetrieb im zweiten Halbjahr 2021. Über 16 600 Fachbesucher sowie 600 nationale und internationale Aussteller und Marken trafen sich auf der Trendset Sommer 2021 vom 10. bis 12. Juli zum Entdecken und Ordern der neuesten Produkte für die kommende Saison einschließlich Weihnachten 2021. Trendset-Chefin Tatjana Pannier zeigt sich glücklich über den Messeverlauf: „Die Messe ist Trendplattform, Orderplattform, Präsentationsforum und Networking Place für unsere Fachbesucher und Aussteller. Wir sind sehr froh, dankbar und auch stolz, dass wir der Branche jetzt wieder einen Platz für Order und Austausch geboten haben. So viele Menschen kamen auf uns zu und waren glücklich, wieder hier in München sein zu können. Wir hoffen und sind recht positiv, dass wir das mit der Trendset Winter 2022 im nächsten Januar fortführen können", fasst Geschäftsführerin Tatjana Pannier das Messegeschehen zusammen.

www.trendset.de

Besucherplus

Als eine der ersten und wenigen physischen Fachmessen in diesem Jahr bot die Sommer-Nordstil vom 24. bis 26. Juli die lang ersehnte Gelegenheit, sich persönlich zu treffen, ins Gespräch zu kommen sowie direkt vor Ort zu ordern. Bei dieser Ausgabe der Nordstil präsentierten 521 Aussteller den rund 8 000 Besuchern ihre Lifestyle-Neuheiten für die kommende Herbst-, Winter- und Weihnachtssaison und boten reichlich Inspirationen für das eigene Geschäft. Damit verbessert sie ihr Ergebnis im Vergleich zur Vorjahresveranstaltung um 74 Prozent auf Aussteller- und um 70 Prozent auf Besucherseite. Im Sommer 2020 waren Corona-bedingt 291 Aussteller auf der Nordstil vor Ort, während 4 694 Einkäufer die Messe besuchten. Die Nordstil belegt somit bereits zum zweiten Mal, dass Messen in der aktuellen Situation sicher und erfolgreich durchgeführt werden können und bleibt damit die wichtigste Branchenveranstaltung ihrer Art für Norddeutschland und den skandinavischen Raum. „Eines wurde an den drei Tagen Nordstil besonders klar: Der Handel braucht die persönliche Begegnung vor Ort auf Messen. Ohne geht es einfach nicht. Der deutliche Zuwachs an Ausstellern und Besuchern zeigt, dass wir auf dem besten Weg zurück zur Normalität sind und wir blicken optimistisch in die Zukunft und insbesondere auf das kommende Frühjahr", berichtet Philipp Ferger, Bereichsleiter Consumer Goods Fairs bei der Messe Frankfurt.

www.nordstil.messefrankfurt.com

Die Big Buyer öffnet im November wieder die Messehallen in Bologna für die Einkäufer aus dem In- und Ausland. Foto: Big Buyer (2019)

Big Buyer geht an den Start

Nach einer Corona-bedingten Zwangspause öffnet die italienische B2B-Messe vom 10. bis 12. November 2021 wieder ihre Pforten für das Fachpublikum. Zur 25. Ausgabe in Bologna liegen dem Veranstalter bereits eine große Anzahl von Zusagen der wichtigsten Markenhersteller vor.

Die wichtigsten Markenhersteller, die auf dem italienischen Markt aktiv sind, haben sich nach Angaben der Big Buyer zur Jubiläumsausgabe vom 10. bis 12. November 2021 einen Messestand auf dem Gelände der BolognaFiere gesichert. Die Struktur der Ausstellungsfläche wurde grundlegend überarbeitet und auf die Bedürfnisse der Einkäufer abgestimmt. Besonderer Wert wurde auf die Anforderungen des gesamten „Supply Chain" gelegt. Nach dem Relaunch sollen die Marken der Hersteller aus den Sortimentsbereichen Papeterie, Bürobedarf, Schule, Festschmuck und Kreativität für die Besucher aus dem In- und Ausland noch sichtbarer werden. Die Messe will mit ihrem Angebot im November für neuen Schwung in der Branche sorgen.

„Die Pandemie hat zu unerwarteten Veränderungen in der PBS-Branche geführt, die trotz aller widrigen Umstände auch in echte Chancen umgesetzt werden konnten." Die Digitalisierung, hybride Handelsformate oder das Homeoffice hätten weiter dazu beigetragen, dass die Branche sich neu erfinden konnte. So seien in den vergangenen Monaten weitere Sortimentsbereiche erschlossen und neue Vertriebskanäle erprobt worden. „Die Big Buyer 2021 hat das Ziel, Hersteller und Händler in dieser schwierigen Phase des Umbaus und des Neustarts zu unterstützen", kommentiert Mariella Nasi Pfeiffer, die Initiatorin und Geschäftsführerin der Ordermesse. Um dies zu erreichen, werde sich die Big Buyer auf die Bereiche Schule, Büro und Nachhaltigkeit konzentrieren, verknüpft mit fachspezifischen Vorträgen und Workshops - alles unter Einhaltung der geltenden Covid-Regeln. Während der Veranstaltungstage gelte weiter ein umfassendes Hygienekonzept.

Schule und Homeoffice

Distanzunterricht und Schulschließungen hätten die Hersteller in 2020 und 2021 nicht davon abgehalten, sich auf Innovationen zu konzentrieren. „Viele der neuen Produkte feiern daher auf der Big Buyer ihre Premiere. Die Einkäufer werden nach langer Zeit der Abstinenz erstmals wieder die Möglichkeit haben, die Produkte live zu erleben", hebt Marielle Nasi Pfeifer hervor. In diesem Jahr komme dem „14. Top Design Award" daher eine besondere Bedeutung zu. Die Auszeichnung, die den Office-Produkten vorbehalten sei, verbinde Design mit Effizienz und Nutzen. „Die Big Buyer 2021 will die Menschen wieder zusammenbringen, um im persönlichen Gespräch über die Veränderungen der Branche zu diskutieren. Wir alle freuen uns wieder über das Networking, das wir lange Zeit vermisst haben", sagt Mariella Nasi Pfeiffer.

Die Zukunft ist grün

Die Bedeutung grüner Themen wachse bei Herstellern und Verbrauchern in der PBS-Branche. „Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema auf der Big Buyer, deshalb präsentieren wir die Sonderfläche 'Green Flowerbed' für nachhaltige Produkte. Wir zeigen dort Anwendung und Potenziale auf. Gleichzeitig sollen die Besucher die Materialien - wie beispielsweise Biokunststoffe, Kork, Mais und viele andere mehr - kennenlernen, die für einen verbesserten ökologischen Fußabdruck sorgen", sagt Mariella Nasi Pfeiffer. So könnten Unternehmen und Besucher, die an der Entwicklung nachhaltiger Projekte interessiert seien, mit Experten in Kontakt treten. Darüber hinaus werde auf der Big Buyer erstmals der „Green Future"-Award für ökologisch nachhaltige und ökofair gehandelte Produkte vergeben.

„Wir wollen mit der Messe konkrete Ideen liefern, um die Entstehung eines nachhaltigen Industrie- und Vertriebsökosystems in der PBS-Welt zu fördern und damit zum Schutz unseres Planeten beizutragen. Das ist unsere Verpflichtung, der bereits viele in- und ausländische Unternehmen folgen", sagt Mariella Nasi Pfeiffer abschließend und „wir freuen uns vor allem wieder auf die Besucher aus Deutschland."

www.bigbuyer.info

EDITION GOLLONG
GLÜCKWUNSCHKARTEN POSTKARTEN

Die goldene Grußkarte 2021

Juhuuuu!!!!

Wir sind die Gewinner des avg Grußkartenpreises 2021 in 3 Kategorien

Kategorie:

Weihnachten

Kategorie:

Drehständer-programm

Kategorie:

Geburtstag

ENTDECKEN SIE DIE VIELFÄLTIGKEIT UNSERES KARTENPROGRAMMS AUF WWW.EDITION-GOLLONG.DE

Gewinner der „Goldenen Grußkarte“ prämiert

Am 10. Juni 2021 wurden die Sieger des großen AVG Card Awards „Die Goldene Grußkarte 2021“ in einer glamourösen und spannenden digitalen Verleihung gekürt. Mathias M. Janssen und Matthias Hanfstingl überreichten gemeinsam mit TV-Moderatorin Kathi Wörndl die Preise.

Mit dem Wettbewerb „Die Goldene Grußkarte 2021“ hat die AVG (Der Grußkartenverband) zum dritten Mal alle Verlage, die Grußkarten im deutschsprachigen Raum vertreiben, aufgerufen, sich mit ihren innovativsten und neuesten Produkten einer kundigen Fachjury zu stellen. Der Wettbewerb soll in einem besonderen Event Handel, Verlage, Zulieferer und Medien zusammenbringen. Für die Fachjury war es erneut keine leichte Aufgabe, die Vielzahl der kreativen und qualitativ hochwertigen Beiträge zu beurteilen und zu bewerten.

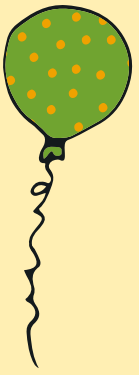
Die Verleihung konnte aufgrund der noch im Juni geltenden Corona-Auflagen in diesem Jahr wieder nicht wie geplant mit vielen Gästen auf einer großen festlichen Abschlussveranstaltung erfolgen. Stattdessen wurde die Verleihung am 10. Juni 2021 digital aus dem Alten Brauhaus, Stegen am Ammersee über YouTube live übertragen. Gemeinsam mit den beiden AVG-Vorsitzenden, Mathias Janssen und Matthias Hanfstingl, überreichte die charmanten TV-Moderatorin Kathi Wörndl „virtuell“ die Preise an die Sieger der neun Kategorien. Für eine festliche und ausgelassene Stimmung sorgten außerdem die live zur Verleihung zugeschalteten Jurymitglieder, Sponsoren und Sieger. Bei letzteren war der Jubel natürlich groß und auch deutlich zu hören als sie den begehrten „Oscar der Grußkartenbranche“ ihr Eigen nennen durften. Apropos Oscar: Die Siegernamen wurden stilecht aus den original goldenen Oscar-Kuverts der Büttenfabrik Gmund gezogen. Gmund-Geschäftsführer Florian Kohler war es auch, der den diesjährigen Ehrenpreis der AVG an Klaus Hanfstingl, Senior-Chef der Hanra - Klaus Hanfstingl Verlag GmbH, verlieh.

Auch wenn die Prämierung anders verlaufen ist als ursprünglich geplant, war diese für den Veranstalter ein voller Erfolg. Durch die Social Media Präsenz konnte der AVG ein noch breiteres Publikum für die „Goldene Grußkarte“ erreichen und so den Bekanntheitsgrad für die Werke der Grußkartenhersteller weiter steigern.

www.diegoldenegrusskarte.de

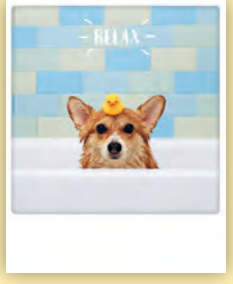
Die goldene Grußkarte 2020

Das beste Drehständerprogramm
Sponsored by Fluhr Displays e.K.
Gewinner: Edition Gollong



Die goldene Grußkarte 2020

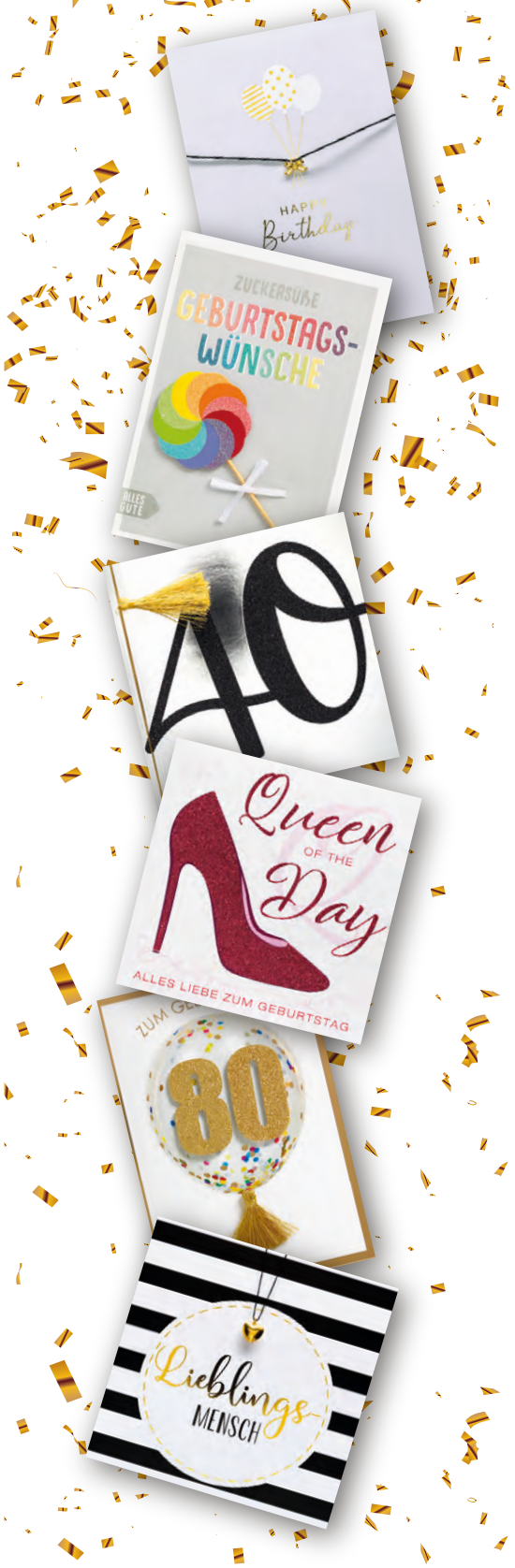
Das beste Postkartenprogramm
Sponsored by Druckerei Münch GmbH & Co. KG
Gewinner: Pickmotion GmbH



pbsreport

Perleberg

Glückwunschkarten
für besonders liebe Menschen
www.Perleberg.de



Gewinner 2021
des avg Grußkartenpreises
Die beste Geburtstags-Kollektion

Die goldene Grußkarte 2020

Die beste Weihnachtskollektion
Sponsored by Maropack GmbH & Co. KG.
Gewinner: Edition Gollong

Die beste Geburtstagskollektion
Sponsored by Papuso GmbH & Co. KG.
Gewinner: Edition Gollong

Die beste Geburtstagskollektion
Sponsored by Papuso GmbH & Co. KG.
Gewinner: Perleberg GmbH

Die beste Trauer-Kollektion
Sponsored by Hanft Bürotechnik GmbH.
Gewinner: BSB Obpacher GmbH

Die beste Hochzeitskollektion
Sponsored by Graveurbetrieb Berneisch GmbH.
Gewinner: Gutsch-Verlag GmbH & Co. KG

pbsreport

bsb
www.bsb-obp.de

plastikfrei verpackt

Gewinner 2021
des avg Grußkartenpreises
Die beste Handmade-Kollektion
Die beste Trauer-Kollektion

Die goldene Grußkarte

Die beste Handmade-Kollektion
Sponsored by Fedrigoni Deutschland GmbH
Gewinner: BSB Obpacher GmbH

Die beste Humor-Kollektion
Sponsored by Merkle Druck + Service GmbH & Co. KG
Gewinner: Goldbek-Verlag GmbH

Das beste Trendkonzept / Beste Innovation
Sponsored by Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Gewinner: Verlag Dominique GmbH

Kunstvoll und kreativ, mit viel Liebe zum Detail: BSB Obpacher präsentiert mit der neuen „Nature Card Handmade Collection" eine besonders vielfältige Kollektion mit großer Bandbreite.

Aus Liebe zur Natur

Auch in diesem Jahr zählte BSB Obpacher zu den großen Gewinnern der „Goldenen Grußkarte". Mit ihren nachhaltig konzipierten Kollektionen errang das Unternehmen die Titel in den Kategorien „Die Beste Handmade-Kollektion 2021" und „Die Beste Trauer-Kollektion."

Es ist der besondere Charakter, die den aufwendig konzipierten und gefertigten Grußkartenkollektionen von BSB Obpacher das besondere Etwas verleiht. Jüngstes Beispiel aus der BSB Obpacher-Kreativ-Werkstatt ist die neue „Nature Card Handmade Collection", mit dem das Unternehmen zum Thema „Nachhaltigkeit" klar Stellung bezieht. Dazu Nils Wittler, Geschäftsführer bei BSB Obpacher: „In einer konsumorientierten Welt machen auch wir uns Gedanken zum Thema ‚Nachhaltigkeit' und arbeiten stetig an Neuheiten und der Vielseitigkeit unserer Grußkarten. Unsere neue Kollektion ‚Nature Card Handmade Collection" zeigt, dass wir diesem Thema einen hohen Stellenwert einräumen. Wir verzichten bei der Verpackung komplett auf Plastik, so dass der Briefumschlag, der aus Kraftpapier besteht, durch eine Papierbanderole mit der Karte zusammengehalten wird."

Die handgefertigten Glückwünsche, gedruckt auf fein strukturiertem- und FSC-zertiziertem Karton sorgen dank einer extra starken Blindprägung, sowie einer handgebundenen Schleife um das Motiv, für ein intensiv haptisches Erlebnis. Gold- und Silbereffekte runden die „Nature Card Handmade"-Karte ab.

Eine weitere Prämierung erhielt das Unternehmen für „Die Beste Trauer-Kollektion 2021". Dazu nochmals Nils Wittler: „Auch wenn der Anlass für diese Karten sehr traurig ist, bewegt es uns, in dieser Kategorie den ersten Preis erhalten zu haben. Ein Titel, der uns in dem, was wir tun, bestätigt: Mit viel Einfühlungsvermögen und Verbundenheit würdevolle Trauerkarten in angemessenem Design zu schaffen."

Wie sich zeigt, ist das Thema Nachhaltigkeit für BSB Obpacher kein Lippenbekenntnis, sondern der Grundpfeiler der Firmenphilosophie und damit auch in Zukunft ein zentrales Thema.

www.bsb-obp.de

Mit dem prämierten Drehständer-Programm hat die Edition Gollong das Thema Nachhaltigkeit kreativ umgesetzt. Die Serie bietet 48 Motive mit Karten für jeden Anlass.

Grüße, die von Herzen kommen: Dieses Motto wurde bei den ausgezeichneten Herz-Karten sowohl optisch wie auch haptisch perfekt umgesetzt.

Grund zum Feiern

Grußkarten sind aufgrund ihrer Individualität zu einem echten Zeichen der Aufmerksamkeit geworden. Dies nimmt auch der Wettbewerb „Die Goldene Grußkarte“ alljährlich zum Anlass, die kreativsten Entwürfe zu prämieren. Die Edition Gollong errang dabei drei Spitzenplätze.

Grußkarten haben auch in Zeiten von SMS und E-Mail nicht an Bedeutung verloren. Die Grußkarte entwickelte sich in den letzten Jahren sogar zum Geschenkartikel, mit dem man etwas ganz Persönliches zum Ausdruck bringen möchte. Was gibt es Schöneres, als einem lieben Menschen eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Grußkarte zu schenken? Grußkarten verfehlen nie ihre Wirkung und übermitteln dem Empfänger gegenüber Wertschätzung.

Seit 2018 hat der Grußkartenverband AVG den Wettbewerb der Goldenen Grußkarte ins Leben gerufen, bei dem die innovativsten und kreativsten Entwürfe prämiert werden. Am 10. Juni 2021 war es wieder soweit. In einer glamourösen digitalen Verleihung wurden die diesjährigen Gewinner ermittelt. Mit großer Spannung wartete man auch bei der Edition Gollong auf das Resultat, und so war die Freude riesengroß, als man gleich drei Mal den begehrten Award für sich entscheiden konnte.

Zunächst war es „Das beste Drehständer Programm“ der Edition Gollong, das die hochkarätige Jury überzeugte. Der komplett mit Öko-Karten gefüllte Drehständer ließ mit seinem nachhaltigen Konzept die Konkurrenz hinter sich, denn hier sprechen die Fakten für sich: Das Papier der Karten besteht zu 100 Prozent aus Resten, die beim Agraranbau anfallen. Durch die Weiterverarbeitung zu Papier bleiben diese Reste nicht ungenutzt. Das Papier ist somit 100 Prozent baumfrei und CO_2-neutral hergestellt. Das Kuvert besteht aus 100 Prozent Recyclingpapier und die Cellophanhülle vollständig aus nachwachsenden Rohstoffen. Die Hülle dient als Schutz, damit diese nicht durch Verschmutzung unverkäuflich werden und dann entsorgt werden müssen. Bei den Karten der Edition Gollong wurde bewusst auf Veredelungen wie Glimmer oder Folieprägung verzichtet, um das Möglichste an Nachhaltigkeit bieten zu können. Der prämierte Drehständer bietet 48 Motive mit Karten für jeden Anlass. Da sich die nachhaltigen Karten immer größerer Beliebtheit erfreuen, bietet die Edition Gollong viele weitere Karten dieses Konzepts im Programm, darunter auch zum Thema Weihnachten. Dazu Geschäftsführerin Melanie Gollong: „Man merkt deutlich, dass es den Kunden wichtig ist, Nachhaltigkeit zu fördern,

Hochwertige Papiere wie zum Beispiel Natur- oder Kraftpapier und Veredelungen wie Heißfolie, Glimmer, Prägungen und Ausstanzungen zeichnen die prämierte Kollektion der Kategorie „Die beste Weihnachts-Kollektion" aus.

und so werden wir uns auch in Zukunft diesem Thema besonders widmen."

Auch in der Kategorie „Die beste Geburtstags-Kollektion" konnte die Edition Gollong überzeugen. Hierbei standen die ausgestanzten Herzkarten im Mittelpunkt, die besonders durch ihre detailverliebte Aufmachung überzeugten. Jede Karte hat eine edle Goldfolien-Prägung und ist auf hochwertigem Naturpapier gedruckt. Mit der Form dieser Karte lassen sich Emotionen besonders gut transportieren. Neben diesen ansprechenden Herz-Karten bietet das Programm der Edition Gollong aber noch viele weitere Karten, um gebührend zum Geburtstag zu gratulieren. Verschiedenste Veredelungen, fotografierte oder illustrierte Motive lassen keine Wünsche offen. Dazu Geschäftsführerin Aika Gollong-Knecht: „Da sich der Erfolg des Herz-Formates schnell gezeigt hat, wurde das Programm auch durch Weihnachtskarten erweitert."

Zu guter Letzt hatte die Edition Gollong auch in der Kategorie „Die beste Weihnachts-Kollektion" die Nase vorne. Die Juroren waren hier besonders von der Vielfältigkeit und von der hohen künstlerischen Qualität überzeugt, und so konnte das Brackenheimer Unternehmen auch hier die „Goldene Grußkarte" gewinnen.

Namhafte KünstlerInnen und DesignerInnen wie zum Beispiel Mila Marquis, Kerstin Hess, Carola Pabst oder auch das Team um KonfettiBerlin waren an der Gestaltung der Kollektion beteiligt. Dazu nochmals Melanie Gollong: „Viele von ihnen arbeiten schon sehr lange erfolgreich mit der Edition Gollong zusammen. Aber auch frisch gewonnene Kreative tragen zu diesem runden Programm bei. Hochwertige Papiere wie zum Beispiel Natur- oder Kraftpapier und Veredelungen wie Heißfolie, Glimmer, Prägungen und Ausstanzungen zeichnen diese Kollektion aus. Unser umfangreicher Weihnachtskatalog ist bereits bei den Kunden."

Das komplette Programm der Edition Gollong findet der Fachhändler im Webshop. Auch die Außendienstmitarbeiter beraten gerne und sind bei der optimalen Präsentation behilflich. „Wir freuen uns auf jeden Kontakt", so Aika Gollong-Knecht abschließend.

www.edition-gollong.de

Die Verleihung der „Goldenen Grußkarte" gehört zu den wichtigsten Events der Grußkarten-Branche. In diesem Jahr holte sich Pickmotion den Titel in der Kategorie „Bestes Postkarten-Programm".

Prämierte Motive im Sofortbild-Stil

Die Gewinner der „Goldenen Grußkarte" sind gekürt. Und auch in diesem Jahr fand die Gala-Veranstaltung unter besonderen Umständen statt. Im Rennen um den Branchen-Award der AVG konnte Pickmotion sich in der Kategorie „Bestes Postkarten-Programm" durchsetzen.

Einfache, charmant poetische Textzeilen werden mit Motiven von einigen der besten internationalen Instagrammer*innen in eine neue Symbiose gebracht und treffen so genau den Puls der Zeit. Mit angesagten Farben und aktuellster Bildsprache versteht es Pickmotion wie kein anderer, eine neue Perspektive auf die Dinge zu geben und humorvoll fotografische Geschichten zu erzählen.

Die für den Wettbewerb eingereichten Postkarten im Sofortbild-Stil umfassten eine Mischung aus lustigen Tiermotiven und frischen Designs in Pickmotion-typischer Farbwelt mit hochwertigem partiellem UV-Lack und Golddruck.

Seit 2018 lädt die Arbeitsgemeinschaft der Hersteller und Verleger von Glückwunschkarten (AVG) alljährlich zum großen Branchenwettbewerb „Die Goldene Grußkarte" ein und stellt dabei die Attraktivität, Relevanz und Zukunftsfähigkeit der Grußkarte im PBS-Markt in den Mittelpunkt. In neun Kategorien werden die besten und kreativsten Entwürfe deutschsprachiger Grußkartenverlage gefeiert und ausgezeichnet.

Die hochkarätige 15-köpfige Fachjury besteht aus Fach- und Großhändlern, Zentraleinkäufern, Vertretern der Branchenverbände und Fachmessen. Gewählt wird unter einer Vielzahl von kreativen und qualitativ hochwertigen Beiträgen. Aus über 450 Einsendungen wurden anhand von Bewertungskriterien wie Marktrelevanz, kommerzieller Betrachtung, Design und Idee, Qualität von Druck und Verarbeitung, sowie Preis-Leistung die Gewinner der jeweiligen Kategorien ausgewählt.

www.pickmotion.de

Grüße und Glückwünsche mit Wow-Effekt

Jeder Geburtstag ist einzigartig, und das verdient einen persönlichen Glückwunsch. Diesem Anspruch folgt auch die Geburtstagskollektion von Perleberg, die mit ihrer einzigartigen und vielfältigen Aufmachung auch die Fach-Jury der „Goldenen Grußkarte 2021" überzeugte.

Geburtstage sind immer etwas Besonderes. Grund genug, sich alljährlich an das freudige Ereignis zu erinnern. Damit der Ehrentag auch unvergesslich wird, bieten sich Glückwunsch- und Geburtstagskarten an, in denen die Wünsche von Familie, Partner und Freunden festgehalten werden. Nicht umsonst sind Geburtstagskarten die mit Abstand meistgekauften Glückwunschkarten im Grußkarten-Markt.

Perleberg überzeugt durch seine Kreativität und besondere Qualität. Beim diesjährigen Wettbewerb der „Goldenen Grußkarte" sorgte die aktuelle Geburtstagskarten-Kollektion von Perleberg für Furore. In der Kategorie „Die beste Geburtstagskollektion 2021" konnte sich der Grußkartenverlag diesen begehrten Titel sichern. Egal, ob Geburtstag, allgemeiner Zahlengeburtstag, Geldgeschenk-Geburtstagskarte, Gutscheinkarte, Kindergeburtstag oder allgemeine Glückwünsche – bei Perleberg findet jeder das perfekte Motiv. Aufwendige Applikationen vollenden das Design und geben den Karten den ultimativen Mehrwert. So freut sich jedes Geburtstagskind, ob groß ob klein, über die perfekte Karte zum Ehrentag. Perleberg bietet traumhafte Glückwunschkarten, hochveredelt, mit Heißfolie, Blindprägung, Glitter oder mit Applikationen von Hand. Jedes Motiv sorgt für ein Lächeln und schöne Erinnerungen.

www.perleberg.de

Perlebergs einzigartige und vielfältige Kollektion konnte sich beim Wettbewerb der „Goldenen Grußkarte" den Titel in der Kategorie „Die beste Geburtstagskollektion 2021" sichern.

Die neuen „Revolution"-Rucksäcke sind wahre Alleskönner. Alle Modelle verfügen über ein LED-Licht sowie zusätzliche Reflektorstreifen, die ein Maximum an Sichtbarkeit bei Dämmerung und Dunkelheit bieten.

Brandneue Rucksack-Generation mit „sichtbarem" Mehrwert

Die neuen „Revolution"-Rucksäcke sind die idealen Begleiter auf dem Fahrrad, zu Fuß, auf dem Weg ins Büro, zur Schule, in die Uni oder zum Sport. Sie überzeugen mit vielen Details, die im täglichen Einsatz notwendig und hilfreich sind. Die Rucksäcke sind ab sofort lieferbar.

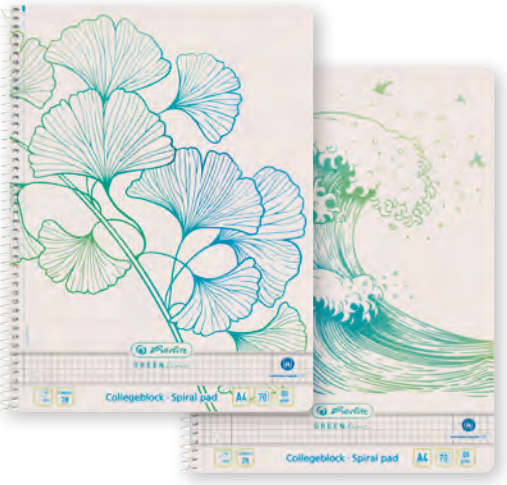
Der „Revolution" der Marke Wheel-Bee ist ein Schul-, Uni-, Büro-, Laptoprucksack/Daypack mit festem und gepolstertem Rücken, gepolsterten verstellbaren Trägern und verstärktem Boden.

Das integrierte LED-Licht in einem umlaufenden Piping sowie zahlreiche zusätzliche Reflektorstreifen bieten ein Maximum an Sichtbarkeit bei Dämmerung und Dunkelheit. Das LED-Licht kann auf dauerhaftes Leuchten, langsames oder auch schnelles Blinken eingestellt werden.

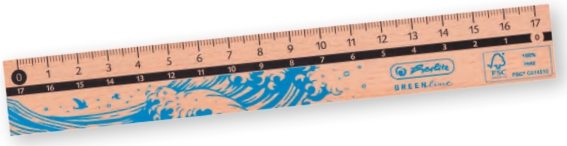
Das robuste 600D Polyester-Material ist doppelt gummiert und ist besonders wasserabweisend. 30 Liter Stauraum, USB Port, Kopfhörerausgang und eine Vielzahl an Innen- und Außenfächern bieten genug Platz für Laptop, Handy, Brille, Schlüssel oder sonstige Kleinteile.

Darüber hinaus punktet der Rucksack mit einem Air-Circulation Tragesystem inklusive Brustgurt mit Notfall-Pfeife.

Wheel-Bee unterstützt die PoS Präsentation seiner Produkte im Ladengeschäft mit Präsentationsboxen sowie Poster und fördert damit die Sichtbarkeit und den Abverkauf.
www.mts-sport.de



Mit „GREENline“ zeigt Herlitz Verantwortung für Natur und Umwelt.



Grüne Seele in angesagtem Design

Schön, hochwertig und ressourcenschonend - das ist „GREENline“. Die neue Lifestyle Linie von Herlitz verkörpert Haltung ohne erhobenen Zeigefinger. Dabei punkten die Produkte der Serie nicht nur mit ihren nachhaltigen und zertifizierten Materialien, sondern auch mit ihrer trendigen Optik.

In unserer globalen Welt wird der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen, der Schutz des Klimas und der biologischen Vielfalt immer wichtiger. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind die Schlüsselwörter unserer Zeit. Verbraucher erwarten neben qualitativ hochwertigen, zunehmend auch ökologisch unbedenkliche Produkte - dies umso mehr, wenn sie von Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Mit „GREENline“ ermöglicht Herlitz der Zielgruppe, Nachhaltigkeit zu ihrer alltäglichen Entscheidung zu machen. Alle Produkte der neuen Lifestyle Serie bestehen aus zertifizierten und nachhaltigen Materialien. Dabei setzt Herlitz auf die bei Verbrauchern bekannten Gütezeichen „Blauer Engel“ und „FSC“ sowie ein zur Natur passendes Design im frischen Blau und Grün mit auffällig schönem Ginkgo- oder Meereswellenmotiv.

Die Produktrange von „GREENline“ beinhaltet „maX.file“ Ordner, „maX.file“ Ringbuch und Sammelmappe in A4, Spiralblock in A4, A5 und 14,8 x 14,8 cm, Spiral-Notizblock A7, my.book flex Notizheft A4 und A5, Notizheft A6, Notizklotz sowie Karton-Register A4, Haftnotizblock und Haftmemos. Hinzu kommen Holz-Lineale mit 17 und 30 cm Länge sowie ein Bleistift-Set. Besonders ressourcenschonend sind auch der Ablagekorb A4-C4, Stehsammler A4, Stifteköcher und Zettelkasten aus recyceltem Kunststoff.

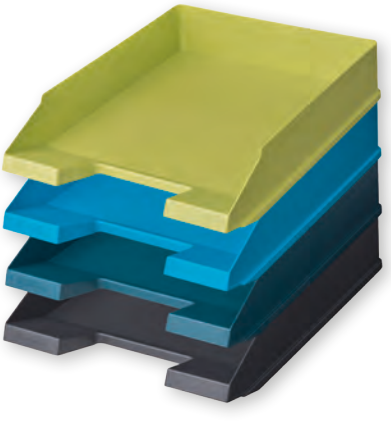
Alle Papier-, Karton- und Kunststoffartikel von „GREENline“ tragen das Umweltzeichen „Blauer Engel“ und sämtliche Produkte aus Holz sind FSC-zertifiziert. Zudem überzeugen sie in bewährter Herlitz-Qualität zum smarten Preis und zeigen, dass Recycling-Papier weiß und glatt sein kann und auch bei Recycling-Kunststoff nicht auf leuchtende Farben verzichtet werden muss. Auf „maX.file“ Ordner und Ringbuch gibt Herlitz sogar zehn Jahre Garantie.

Die neue Lifestyle Linie „GREENline“ ist bereits lieferbar.

Herlitz „GREENline“ am POS

Für den Handel bietet Herlitz passende Displays an, mit denen die neue „GREENline“ Trendserie aufmerksamkeitsstark präsentiert wird: Das Bodendisplay hat Platz für die gesamte Range und lässt die Produkte durch sein zurückhaltendes Design besonders gut zur Geltung kommen. Das kompakte Thekendisplay zeigt übersichtlich auf einen Blick, wie viel Potential in der neuen Lifestyle Linie von Herlitz steckt. Alle verwendeten Displaymaterialien sind auch FSC-zertifiziert.

www.herlitz.eu



Ablagekorb A4-C4 und Stehsammler A4 sind aus recyceltem Kunststoff gefertigt und damit besonders ressourcenschonend für die Umwelt.

Tesa SE

Klebebänder aus biobasierten Materialien und Recyclingpapier

Die Packbänder aus dem „ecoLogo“ Sortiment verbinden Umweltfreundlichkeit mit der typischen Tesa Qualität. Sie werden aus recycelten oder biobasierten Rohstoffen hergestellt. Jetzt wurde das Sortiment um „tesapack Bio & Strong“ und „tesapack Paper Standard“ erweitert.

Im vergangenen Jahr hat das in 100 Ländern aktive Technologie-Unternehmen Tesa „Nachhaltiges Wachstum“ zu einem Kernbestandteil der Unternehmensstrategie ausgelobt. Dies wirkt sich ganzheitlich entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus. Für Endverbraucher, Gewerbe- und Industriekunden wird dies daran sichtbar, dass Tesa sein umweltfreundliches Sortiment stetig ergänzt.

„tesapack Paper Standard“ Papierklebeband sorgt für umweltfreundliches Verpacken.

100 Milliarden Pakete jährlich unterwegs

Einpacken, verpacken, auspacken: Die weite Welt ist ein Warenhaus. Rund um den Erdball reisen im Zuge von Globalisierung und Online-Handel nonstop Güter und Geschenke. 100 Milliarden Pakete werden jährlich weltweit verschickt und es sollen noch viel mehr werden. Tesa will mit zwei neuen nachhaltigen Bio-Packbändern dazu beitragen, dass der Versand umweltfreundlicher gelingt. Der Spezialist für Klebelösungen hat sein ökologisches Sortiment im Bereich der Packbänder erweitert und mit dem „tesapack Bio & Strong“ ein besonders stark klebendes Tape gelauncht, das zu 98 Prozent aus biobasiertem Material besteht und damit im Verhältnis zu Standard-Verpackungsklebebändern einen geringeren CO_2-Fußabdruck hinterlässt. Das ebenfalls neue „tesapack Paper Standard“ erlaubt das problemlose Entsorgen zusammen mit dem Karton. Beide Produkte sind Teil des „tesa ecoLogo“ Sortiments mit besonders umweltfreundlichen Produkten.

„Das Thema ‚Nachhaltigkeit‘ hat sehr viele Facetten. Wir haben uns beispielsweise als Unternehmen einerseits zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu wirtschaften. Zum anderen wollen wir auch unsere Kunden mit immer mehr nachhaltigen Produkten in die Lage versetzen, verantwortungsbewusst zu handeln“, erklärt Dr. Stefan Röber, der seit 1. April neben seiner Funktion als

Mit „tesapack Paper Standard" und „tesapack Bio & Strong" sind zwei neue Paketklebebänder im „ecoLogo" Sortiment. Das besonders stark klebende „tesapack Bio & Strong" mit einem biobasierten Trägermaterial, das andere Tape papierbasiert und damit überaus Recycling-freundlich.

Leiter der weltweiten tesa Produkt- und Technologie-Entwicklung die neu geschaffene Position als Chief Sustainability Officer (CSO) übernimmt.

Aus Maisstärke und ganz ohne Lösemittel

Für das innovative „tesapack Bio & Strong" setzt Tesa erstmals als Trägermaterial Polymilchsäure (PLA) ein, deren Basisrohstoff die pflanzliche Maisstärke ist. Das fortschrittliche Bio-Klebeband für Kartons mit einem Gewicht bis zu 20 Kilogramm verfügt über einen Anteil von 98 Prozent an biobasiertem Material. Der Kleber basiert auf den nachwachsenden Rohstoffen Naturkautschuk und Baumharz; das Beschichtungsverfahren erfolgt lösemittelfrei und der Kern der Kleberolle besteht aus recyceltem Papier. Das Paketband ist zudem sehr klebstark und transparent. Der hohe Bio-Anteil von „tesapack Bio & Strong" ist von DIN CERTCO und TÜV Austria mit der Bestnote bestätigt worden.

Mit dem Karton ins Altpapier

Als ökologische Alternative beim Versand von Paketen bis zu zehn Kilogramm bietet sich das neue „tesapack Paper Standard" an. Das Material für den Papierträger stammt aus vorbildlich bewirtschafteten FSC-zertifizierten Wäldern und anderen kontrollierten Quellen; auch bei diesem Produkt basiert der Kleber auf Naturkautschuk, der Kern der Rolle wiederum aus 100 Prozent recyceltem Papier, die Beschichtung erfolgt auch hier frei von Lösemitteln. „tesapack Paper Standard" kann problemlos zusammen mit dem Karton entsorgt werden. Im Gegensatz zu vielen herkömmlichen Klebebändern stören sowohl Papierträger als auch Haftklebstoff von „tesapack Paper Standard" den Recyclingprozess der Pappe nicht, was nach der INGEDE 12 Testmethode geprüft und nachgewiesen wurde. Außerdem trägt „tesapack Paper Standard" das FSC Mix Label. Das Klebeband eignet sich für die Nutzung auf manuellen und automatischen Abrollern.

Dr. Stefan Röber, Chief Sustainability Officer (CSO)

Frank Riebau, Corporate Vice President Tesa Consumer & Craftsmen

Nachhaltige Lösungen in der Pipeline

Den Neuentwicklungen „tesapack Bio & Strong" und „tesapack Paper Standard" sollen in naher Zukunft weitere innovative Paketklebebänder folgen: „Wir möchten unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten. Die Tesa-Produkte sollen nicht nur in puncto Qualität und Leistung überzeugen, sondern auch im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitseigenschaften", erklärt Frank Riebau, Corporate Vice President Tesa Consumer & Craftsmen. „Als starke Marke übernehmen wir gern Verantwortung, das Leben jeden Tag ein Stück besser zu machen."

www.tesa.de

Weitere Schritte zur Reduktion der CO_2-Bilanz

Bereits vor 15 Jahren hat Pilot begonnen, umzudenken und Wege zu finden, den eigenen CO_2-Fußabdruck zu verringern. Wie das Unternehmen in Sachen Umweltschutz aufgestellt ist und welche langfristige Strategie es verfolgt, berichtet Deutschland Geschäftsführerin Andrea Günther.

Andrea Günther, Geschäftsleitung bei Pilot Pen Deutschland: „Wir setzen alles daran, die Einsparung von CO_2-Emissionen weiter voranzutreiben."

Pilot war eines der ersten Unternehmen der Branche, das sich mit dem Thema Umweltschutz befasst hat. Was waren damals die ersten Schritte?

Günther: Der hohe Qualitätsanspruch an die Pilot Produkte war schon immer wesentlicher Teil unserer Unternehmensphilosophie. Hohe Qualität bedeutet gleichzeitig auch Langlebigkeit in Hinblick auf die Nutzungsdauer der Schreibgeräte, welche wiederum eine positive Auswirkung auf die Reduktion der CO_2-Emissionen hat. Aus diesem Grundverständnis heraus hat man bei Pilot früh erkannt, dass es nicht darum gehen kann, besonders viel zu produzieren, sondern nachhaltigere Lösungen zu finden. So entstand die „Begreen Range", bei der alle Modelle zu mindestens 70 Prozent aus recyceltem Material (exkl. Verbrauchsmaterial) hergestellt werden und mit der wir heute eines der größten umweltfreundlichen Schreibgeräte-Sortimente im Markt anbieten.

Welche Umweltstrategie verfolgt Pilot denn heute?

Günther: Wir setzen alles daran, die Einsparung von CO_2-Emissionen weiter voranzutreiben und fokussieren uns hier auf eine 3-R-Strategie: Recycle, Reduce und Refill - das zeigt sich bei uns in der Produktentwicklung, im Verpackungsdesign und in der Nutzung der Produkte.

Welche Pilot Produkte werden aus recyceltem Material hergestellt?

Günther: Viele unserer Schreibgeräte werden bereits aus nachhaltigen Rohstoffen produziert und wir stellen die Produktion schrittweise weiter um. Ein

Der Bottle 2 Pen Gelschreiber besteht zu 89 Prozent aus recyceltem Plastik (exkl. Verbrauchsmaterial), für das sowohl recycelte PET-Flaschen als auch gesammelter Plastikmüll aus maritimen Naturgebieten verwendet werden.

Paradebeispiel dafür ist beispielsweise unser Bottle 2 Pen Gelschreiber: Er besteht zu 89 Prozent aus recyceltem Plastik (exkl. Verbrauchsmaterial), für das sowohl recycelte PET-Flaschen als auch gesammelter Plastikmüll aus maritimen Naturgebieten verwendet werden. Letzteren beziehen wir seit Anfang 2021 über die Umweltorganisation TerraCycle. Darüber hinaus werden auch unsere besonders absatzstarken Modelle FriXion Ball und FriXion Light seit Sommer 2020 in allen Farben und Strichstärken zu mindestens 50 Prozent aus recyceltem Kunststoff (exkl. Verbrauchsmaterial) hergestellt, ebenso der Gelschreiber G-2 (Made in EU) in den Farben Schwarz, Blau, Rot und Grün.

Was verbirgt sich hinter dem zweiten „R" für Reduce?

Günther: „Reduce" bezieht sich auf das Reduzieren von Plastik bei unseren Verpackungen. Innerhalb der letzten zehn Jahre konnten wir allein bei unseren Blister-Verpackungen die Menge des eingesetzten Kunststoffs pro Blister um ein sechsfaches von 6,80 auf 1,07 Gramm verringern. Für das eCommerce Business gibt es inzwischen sogar eine gänzlich plastikfreie Verpackung auf Papierbasis, ebenso werden die Setverpackungen sukzessive von Plastik auf recycelte Pappe umgestellt. So bereits geschehen für verschiedene Modelle der FriXion Family und Pintor.

Welche Rolle spielen Ersatzminen und das Thema Nachfüllbarkeit (Refill)?

Günther: Eine extrem große! Wir forcieren den Kauf von Ersatzminen aufgrund der enorm hohen CO_2-Einsparung, die dadurch möglich ist, ganz besonders. Gerade auf dem deutschen Markt gibt es allerdings noch viel Luft nach oben. Unser Ziel ist es, dass Schreibgeräte nicht mehr als Einwegprodukte wahrgenommen werden, sondern genau wie z.B. elektronische Geräte nachgefüllt werden - statt dem Aufladen des Akkus sind das in unserem Fall Ersatzminen, die wir bei Pilot in einer großen Farbauswahl anbieten. So lässt sich der CO_2-Einfluss durch dreimaliges Nachfüllen im Vergleich zum Nachkauf der entsprechenden Menge an Stiften bereits um bis zu 60 Prozent reduzieren.

Wie hoch sehen Sie die Relevanz von Umweltaspekten bei der Kaufentscheidung?

Günther: Das Umweltbewusstsein in der Gesellschaft wächst - das zeigt eine Vielzahl aktueller Studien. Gleichermaßen nimmt dadurch natürlich die Relevanz nachhaltiger Produkte am Point of Sale zu. Es geht nicht länger nur darum, dass ein Schreibgerät gut in der Hand liegt und einen gleichmäßigen Schreibfluss hat - auch auf die Umweltbilanz spielt eine immer wichtigere Rolle. Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren sogar noch verstärken wird.

Gibt es noch weitere Maßnahmen, die Pilot umsetzt?

Günther: Ja, neben der Umstellung der Produktion und den Schreibgeräten als solches gehen wir bei Pilot Pen Deutschland noch weitere Schritte. In Zusammenarbeit mit ClimatePartner haben wir unseren gesamten Betrieb für unsere Standorte in Reinbek (bei Hamburg) und Wien auf klimaneutral umgestellt. Das bedeutet, alle CO_2-Emissionen, die durch unsere Aktivitäten entstehen, gleichen wir durch die Investition in Klimaschutzprojekte aus. So unterstützen wir beispielsweise den Waldschutz in Brasilien, da Wälder zu den wichtigsten CO_2-Speichern auf der Welt zählen.

Frau Günther, vielen Dank für die ausführlichen Erläuterungen.

www.pilotpen.de

Viele Schreibgeräte von Pilot sind nachfüllbar, sodass sich durch den Kauf von Ersatzminen eine große Menge CO_2 einsparen lässt.

FriXion Ball und FriXion Light werden seit Sommer 2020 in allen Farben und Strichstärken zu mindestens 50 Prozent aus recyceltem Kunststoff (exkl. Verbrauchsmaterial) hergestellt.

Elco Ordo zero: 100 Prozent Papier - Zero Plastik (Abb. rechts) und nachhaltige Briefumschläge (Abbildungen oben): ELCO proclima, profutura und sycling

Nachhaltig versenden

Was einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen angeht, hat sich Elco sehr früh ökologischem Verhalten verpflichtet. Das bedeutet für Elco, Produkte und Dienstleistungen mit geringstmöglicher Umweltbelastung zu erbringen.

Der ressourcenschonende Umgang mit der Umwelt zieht sich bei Elco durch alle Bereiche: von den eingesetzten Materialien über die Produktionsabläufe bis hin zum fertigen Produkt. Dies zeigt sich auch in den neuesten Produkten der bekanntesten Schweizer Couvert- und Block-Marke. Die nachhaltige Ausrichtung der Produkte liegt ganz klar im Fokus.

ELCO proclima, profutura und sycling

Bereits seit Jahren befinden sich umweltfreundliche Produkte im Portfolio der Elco AG. Damit hat das Unternehmen schon früh mit ökologischen Produkten auf sich aufmerksam gemacht.

ELCO proclima ist das erste CO_2-neutrale Kuvert der Schweiz. Bei seiner Produktion fallen nur 189 Kilogramm CO_2 pro Tonne an, was gut 60 Prozent weniger ist als bei der Herstellung von Frischfaserpapier. Die minimale CO_2-Emission wird durch die Finanzierung von CO_2-Reduktionsprogrammen kompensiert. Elco ist dafür eine Partnerschaft mit der internationalen Klima-Initiative myclimate eingegangen.

Die drei ökologischen Couverts-Linien bieten mit ihren unterschiedlichen Erscheinungsbildern für jeden Einsatz die passende Möglichkeit: Das ELCO sycling ist an der gräulichen Farbe des Papiers klar als Recyclingprodukt zu erkennen. Zudem besteht die Fensterfolie aus 100 Prozent Pergaminpapier. In Natur-Weiss überzeugt das ELCO profutura. Das ELCO proclima erstrahlt in einer angenehm hohen Weisse und ist dabei optisch nicht von Offsetpapier zu unterscheiden. Und doch besteht es zu 100 Prozent aus FSC-zertifiziertem Altpapier! Die Fensterfolie ist ausserdem vollständig biologisch abbaubar, da diese aus Maisstärke besteht. Wie auch das ELCO profutura und das ELCO sycling, ist das ELCO proclima mit dem Umweltzeichen Blauer Engel zertifiziert.

ELCO Ordo - noch ökologischer

Organisieren geht sogar noch nachhaltiger. Der Spezialist für Schreibwaren hat es sich nicht nehmen lassen das Sortiment der bekannten Organisationsmappen aus Papier mit weiteren ökologischen Alternativen anzureichern.

Das ELCO Ordo zero bietet mit einem Fenster aus biologisch abbaubarem Pergaminpapier eine Zero-Plastik-Alternative zu den herkömmlichen Klarsichthüllen aus Kunststoff. Die ökologische Variante der Pendenzenmappe ist assortiert in fünf Farben erhältlich und wird wie das ELCO Ordo classico selbstverständlich auch aus FSC-zertifiziertem Papier gefertigt. Weitere Informationen zum den ELCO Ordo Organisationsmappen finden Sie im Internet unter www.elcoordo.ch

Sicher ankommen - Quick Vitro aus Papier

Neben der Ware, müssen auch Begleitpapiere beim Versand optimal geschützt sein. Elco ist es gelungen den Dokumententaschen-Klassiker als plastikfreie Variante aus Papier herzustellen. Durch das starke Kraftpapier und den zweifachen Haftklebeverschluss sind Begleitpapiere stehts geschützt und kommen sicher beim Empfänger an. Die Fensterfolie besteht zudem aus einer biologisch abbaubaren PLA-Folie. Damit wird eine nachhaltige Alternative zur altbewährten Plastikhülle geschaffen.

Die vorgestellten Produkte und das gesamte Elco Sortiment finden Sie ausführlich im Internet.
www.myelco.ch

ELCO Quick Vitro Dokumententasche aus Papier für einen sicheren Versand von Begleitpapieren.

Der „Green Winner" Deckfarbkasten von Eberhard Faber ist klimaneutral produziert. Er besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff - „Made in Germany".

Bereit für die Zukunft

Kinder und Erwachsene sollen unbeschwert und mit gutem Gewissen schreiben, malen und basteln können. Deshalb richtet Eberhard Faber seine Unternehmensstrategie konsequent auf eine nachhaltige Entwicklung aus im Sinne einer ökologischen und sozialen Verantwortung.

Ökologie und Nachhaltigkeit gehören zu den Herausforderungen, zu denen jeder einen Beitrag leisten kann. Das Bewusstsein in der Bevölkerung hierfür wird immer wichtiger.

Eines der Anliegen von Eberhard Faber ist es, Kreisläufe zu schließen und Abfallprodukte als Sekundärrohstoffe erneut nutzbar zu machen. So lassen sich natürliche Ressourcen einsparen und es wird eine nachhaltige Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes erreicht.

Seit Beginn dieses Jahres geht Eberhard Faber den nächsten Schritt zum Thema Klimaschutz und hat in einer Kooperation mit Climate Partner damit begonnen, ausgewählte Produkte klimaneutral zu stellen. Um die Klimaneutralität zu erreichen, werden unvermeidbare Emissionen in vollem Umfang durch Kompensationsmaßnahmen neutralisiert.

Mit den Kompensationszahlungen unterstützt das Unternehmen zwei international, zertifizierte Klimaschutzprojekte mit dem Fokus auf Meeresschutz und sauberem Trinkwasser. Diese beiden Projekte sind wichtige Bestandteile der Nachhaltigkeitsstrategie.

Ein Highlight der klimaneutralen Produkte ist der neue „Green Winner" Deckfarbkasten. Der „Green Winner" Deckfarbkasten besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff und wird in Deutschland hergestellt. Das Pinselfach und der abnehmbare Deckel sorgen für eine einfache Handhabung und schnelle Reinigung. Zusätzlich ist eine herausnehmbare Mischpalette integriert. Die leuchtenden Farben in auswechselbaren Farbschälchen sorgen für großen Malspaß zu Hause oder in der Schule. Weitere Schulprodukte, die seit diesem Jahr klimaneutral hergestellt werden, sind unter anderem die Colori Buntstift Serie, Winner Plastilinknete, Winner Wachsmalkreiden und Colori Doppelfasermaler.

www.eberhardfaber.de

Stempel ab sofort klimaneutral

Colop setzt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz: Fast alle Stempel und Stempelkissen, die der österreichische Stempelhersteller im DACH-Raum vertreibt sind seit dem 1. Juli 2021 CO_2-neutral gestellt.

Andreas Hörtenhuber, International Sales und Marketing Manager bei Colop.

Colop hat sich bereits Anfang dieses Jahres zu einem weiteren wesentlichen Schritt hinsichtlich eines CO_2-Offsettings entschieden: Seit 1. Juli 2021 werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz- neben der Green Line - fast alle Selbstfärbe-Produktlinien sowie die wichtigsten Stempelkissen CO_2-neutral gestellt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Maßnahme den eigenen ökologischen Fußabdruck noch weiter verringern können. Gleiches bieten wir auch unseren Kunden an: Wenn man sich bei der Neuanschaffung eines Stempels für einen Colop Printer, Printer S200, Printer Mini oder einen Stempel der Expert-, Classic- oder Office Line entscheidet, leistet der Käufer damit automatisch einen persönlichen Beitrag zum Umweltschutz. Selbiges gilt beim Kauf eines unserer Pocket Stamp Plus Modelle sowie der Stempelkissen Micro 1, 2 und 3", erklärt Andreas Hörtenhuber, International Sales und Marketing Manager, Colop.

Da viele Stempelprodukte in Österreich bzw. in Tschechien gefertigt und zu einem Großteil innerhalb Europas vertrieben werden, fallen bereits von vornherein nur sehr kurze Transportwege an. Auf Grund seiner Teilnahme am „Klima-Protect"-Programm des Paketdienstleisters GLS, kann der Stempelhersteller aber noch eine weitere Maßnahme zum Klimaschutz und Verbesserung der eigenen Umweltbilanz leisten. „Dadurch, dass alle deutschlandweiten GLS-Lieferungen CO_2-neutral erfolgen, können wir den Paketversand in Deutschland klimaneutral abwickeln und einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Paketlogistik leisten", ergänzt Hörtenhuber.

Für die in diesem Jahr verkauften Stempel im DACH-Raum werden die bei der Herstellung entstandenen Treibhausgasemissionen durch die Beteiligung an einem internationalen Klimaschutzprojekt in Neukaledonien - nordöstlich von Australien - nach Gold Standard neutralisiert. Die Projektaktivität umfasst sechs Windparks an verschiedenen Standorten der Inselgruppe und nutzt die Kraft der vorherrschenden windigen bis stürmischen Wetterbedingungen. Der dabei erzeugte Strom aus erneuerbarer Energie wird in das neukaledonische Stromnetz eingespeist und soll damit jenen Netzstrom aus fossilen Kraftwerken ersetzen.

Mit dem „Windpark-Projekt" trägt Colop neben einer nachhaltigen Energiegewinnung auch zu Infrastrukturverbesserungen und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Die Colop Green Line - Stempel mit ökologischer Botschaft

Das Thema Umweltschutz ist für das Unternehmen mit Sitz in Wels (Österreich) nicht neu. Mit der „Green Line" sowie der Printer Standard Line, machte der Stempelhersteller bereits im Jahr 2008 erste Produktlinien CO_2 -neutral und brachte das Thema Ökologie in die Stempelwelt.

Colop verfügt heute über zwei moderne Produktionsstandorte: am Stammsitz in Wels und am Produktionsstandort in Borovany (Tschechien). Beide Standorte erfüllen in ökologischer Hinsicht höchste Standards. Die Automatisierung und die Vereinfachung der Prozesse, sowie der Einsatz moderner und ressourcenschonender Produktionsanlagen, ermöglichen eine massive Gesamtenergieeinsparung.

www.colop.com/de

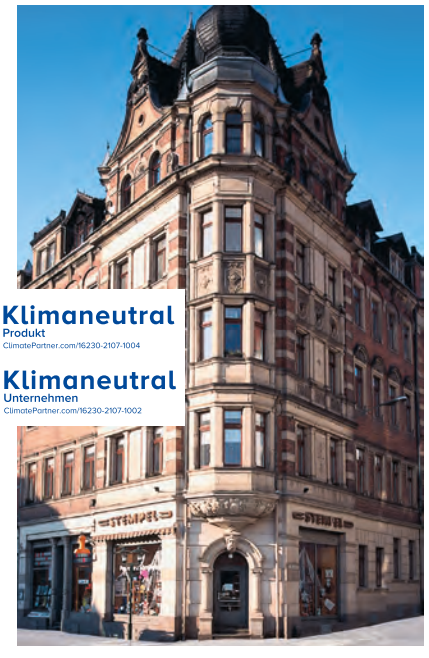
Zusätzlich zur Green Line, wurden für den DACH-Raum fast alle Colop-Stempel klimaneutral gesetzt.

Stempeldienstleister jetzt doppelt zertifiziert

Seit 1. Juli 2021 zählt die sächsische Stempel- und Schilderfabrik Rudolf Schmorrde zu den ersten deutschen Branchenunternehmen, die doppelt zertifiziert wurden: als klimaneutrales Unternehmen sowie für die klimaneutrale Herstellung der Stempelplatten.

Beim Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit gibt es von der Stempel- und Schilderfabrik Rudolf Schmorrde positive Nachrichten zu vermelden. „Wir sind seit 1. Juli 2021 als erstes deutsches Branchenunternehmen doppelt zertifiziert: als klimaneutrales Unternehmen und für die klimaneutrale Herstellung unserer Stempelplatten“, sagt Geschäftsführer Reinhart Keßner.

In den nächsten drei jahren wird das Familienunternehmen über eine Million Euro in die drei Produktionsstandorte Weimar, Dresden und Löbau investieren. Komplett umgebaut und mit neuester Technik ausgestattet wird zur Zeit die Schilderfabrik in Dresden. Am Stempelstandort Löbau wird die Versand- und Logistikfläche deutlich erweitert und modernisiert. „Ende September ist der Umbau abgeschlossen und wir können unsere Kapazität danach deutlich erhöhen“, sagt der Löbauer Handwerksmeister. Um dem Fachhandel noch mehr Produkte aus einer Hand anbieten zu können, wird auch in die Umstrukturierung des Druck- und Grafikstandortes im thüringischen Weimar investiert.



Schmorrde ist seit 1. Juli ein klimaneutrales Unternehmen - das Foto zeigt das Stammhaus in Löbau.

Unter der Überschrift „Wir machen für Sie die Arbeit“ hat der Löbauer Meisterbetrieb im Juli sein neues „Easy Order-System“ eingeführt. Individualisierte Stempel können nun wie Lagerware verkauft werden. Der Prozessaufwand für den Fachhandel sinke dadurch erheblich, wie Reinhart Keßner erklärt. Der Serviceaufwand sowie die logistische Abwicklung werde nahezu komplett von Schmorrde übernommen. „Besonders freut sich darüber der Außen- und Innendienst der PBS-Händler. Unser Motto: wir machen Individualität schlank und einfach“, unterstreicht der Firmeninhaber. Das neue System sei bereits einigen Großkunden vorgestellt worden. An den regelmäßigen Onlineschulungen können die Fachhändler nach Angaben des Geschäftsführers mehrfach monatlich teilnehmen.

Zunehmend nachgefragt werde vom Fachhandel und den Endverbrauchern auch das Thema XRechnung (elektronische Rechnungen). „Dieser Trend hat in den letzten zwölf Monaten richtig an Fahrt aufgenommen“, sagt Reinhart Keßner. Schmorrde habe auch dafür eine eigene Lösung entwickelt, die die elektronische, maschinenlesbare Übertragung der Rechnungen sicherstellt. Auch die Anpassung auf individuelle Kunden-Anforderungen sei dabei möglich.

Reinhart Keßner, Geschäftsführer der Rudolf Schmorrde GmbH & Co. KG.

Seit 1. Februar 2021 firmiert die sächsische Stempel- und Schilderfabrik Rudolf Schmorrde als GmbH & Co. KG. Geschäftsführer Reinhart Keßner betont: „Wir setzen auf Konsequenz als Strategie.“ Die sechste Generation werde durch die Unternehmensumwandlung noch stärker eingebunden und die Zukunft des Familien-Meisterbetriebes damit gesichert, freut sich der vierfache Familienvater.

„Beim 1865 gegründeten und damit ältesten deutschen Branchenunternehmen hat Innovation, Nachhaltigkeit, Kundennähe und Klimaschutz höchste Priorität“, unterstreicht Keßner abschließend. Jeder Fachhändler, der sich davon ein persönliches Bild machen wolle, sei nach Fertigstellung aller Umbau- und Erweiterungsarbeiten ab Oktober 2021 zu einem persönlichen Besuch der Produktionsstandorte nach vorheriger Terminvereinbarung „sehr herzlich eingeladen.“

www.schmorrde.de

„tecno“ – ein leistungsstarker Begleiter im Büro-Alltag

Ein Büropapier muss heute verschiedene Qualitätsanforderungen erfüllen. Vor allem ein Faktor gewinnt zunehmend an Relevanz: die Umweltfreundlichkeit. Daher hat die Inapa Deutschland ihr „tecno“-Sortiment an die Bedürfnisse des Marktes angepasst und entsprechend ausgebaut.

Ein Büropapier sollte problemlos auf den verschiedenen Geräten von Laserdrucker über Kopierer bis Multifunktionsgerät laufen, scharfe Abbildungen und knackige Farben liefern und gleichzeitig günstig im Preis sein. Für den Anwender hat ein weiterer Faktor an Bedeutung zugenommen - die Umweltfreundlichkeit. Die Inapa Deutschland hat ihr umfangreiches „tecno“-Sortiment an die steigenden Bedürfnisse des Marktes angepasst und entsprechend ausgebaut.

Das erweiterte „tecno“-Sortiment (Abb. unten) der Inapa Deutschland enthält vier Recyclingpapiere. „tecno pure“, „tecno polar“ und „tecno classic“ (Abb. oben) sind sogar mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.

Immer mehr Unternehmen setzen in der internen wie externen Korrespondenz auf Recyclingpapiere. Das neue „tecno“-Sortiment bei der Inapa Deutschland wird diesem Anspruch gerecht und bietet inzwischen vier verschiedene Recycling-Büropapiere an. Drei davon sind sogar mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert, der nur für Sorten aus 100 Prozent Altpapier vergeben wird, die unter Einhaltung sehr strenger Richtlinien hinsichtlich des Einsatzes von Chemikalien und Hilfsstoffen hergestellt werden: „tecno pure“ (148 CIE), „tecno polar“ (135 CIE) und „tecno classic“ (135 CIE). Kunden, die eine besonders hohe Weiße wünschen, werden ebenfalls in der Recycling-Range fündig: „tecno pure“ ist auch als reinweiße Variante erhältlich - mit 150 CIE (Weißegrad von Papier), natürlich chlorfrei gebleicht und mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet.

Das EU Ecolabel, erkennbar an der sogenannten „EU-Blume“, ist das Umweltzeichen der Europäischen Union. Es folgt strengen Vergabekriterien hinsichtlich Faserstoffeinsatz, Herstellungsverfahren und Einhaltung von Emissionsgrenzwerten. Selbst wer bei der Büropapier-Wahl auf Frischfaser statt auf Recycling setzt, kann sich drauf verlassen, dass alle „tecno“-Sorten dieses Umweltlabel tragen.

Lebendige Farben, sattes Schwarz und kurze Trockungszeiten mit „ColorLok“

Die meisten „tecno“-Papiere (Recyclingsorten ausgenommen) sind mit

„ColorLok“ ausgestattet, das die Druckfähigkeit der Papiere maximal steigert. Wie das möglich ist? Eine spezifische chemische Reaktion der „ColorLok“-Technologie sorgt dafür, dass die Farbstoffe der Tinte an der Oberfläche des Papiers eingeschlossen werden und ausschließlich die Feuchtigkeit tief in das Papier eindringt. Das schnellere Trocknen ist gleich doppelt vorteilhaft: Zum einen führt die Verkürzung der Trockenzeit zu geringerem Verschmieren. Zum anderen kann der Anwender erstmalig die erhöhten Druckergeschwindigkeiten der neuen Druckergeneration nutzen.

Die „ColorLok“-Technologie sorgt für lebendigere Farben, sattere Schwarztöne und kürzere Trocknungszeiten.

Markenwelten der Inapa Deutschland

Die Officepapiere der „tecno“-Familie sind Teil der neu geschaffenen Markenwelten bei der Inapa Deutschland, die im Zuge der Fusion von Papier Union und Papyrus Deutschland und der damit verbundenen Sortimentsharmonisierung entstanden sind. Das neue Sortiment der Inapa Deutschland ist auf die Anforderungen des Marktes an ein zeitgemäßes Papiersortiment ausgerichtet und lässt keine Wünsche offen. Die neu geschaffenen Familienmarken unterscheiden sich durch ein prägnantes Farbkonzept und teilweise neue Markennamen, die vor allem kurz und einprägsam sind. Interessierte können den Markenflyer auf der Website downloaden: www.inapa.de/unternehmen/kampagnen/new-brands. Weitere Informationen zum „tecno“-Büropapier-Sortiment unter: www.inapa.de/tecno oder bei zuständigen Ansprechpartner der Inapa Deutschland.

www.inapa.de

Neben „Recycling“ lässt sich die „tecno“-Range in sechs Kategorien einteilen:

Für besonders hochwertige Abbildungen (Premium-Kopierpapiere)
- tecno superior
- tecno premium

Für besonders gute Farbabbildungen (Farblaser-Papier)
- tecno colourprint

Für den Einsatz auf unterschiedlichen Geräten (Multifunktions-Kopierpapiere)
- tecno dynamic
- tecno prolaser
- tecno superspeed

Für weniger Rohstoffverbrauch (volumenstarkes Office-Papier mit 75 g/qm)
- tecno formula

Für den täglichen Verbrauch (Economy-Kopierpapiere)
- tecno universal
- tecno star
- tecno speed

Für mehr Farbe im Büro (farbiges Office-Papier)
- tecno colors

pbs green award 2022

Die nominierten Produkte 2022 im Überblick

Nach der Premiere im vergangenen Jahr geht der „PBS Report Green Award" in die nächste Runde. Insgesamt 33 nachhaltige Produkte haben sich für den Award qualifiziert. Sie werden im Herbst unserer mit Experten besetzten Fachjury zur Ermittlung der Gewinner vorgelegt.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt liegt vielen Menschen nicht nur besonders am Herzen, sondern ist für viele inzwischen selbstverständlich. Dieses Umweltbewusstsein gehört heute auch zur Philosophie zahlreicher Unternehmen. Sie legen wert darauf, mit dem Kauf nachhaltiger Produkte ihren CO_2-Fußabdruck zu verringern und damit die Ressourcen zu schonen. Die Zahl der umweltfreundlichen Produkte in der PBS-Welt wächst daher stetig.

Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ökologisches Handeln haben sich längst zu Kernthemen in der PBS-Branche entwickelt. Mit dem „PBS Report Green Award" wollen wir das „grüne Büro" weiter thematisieren und nachhaltigen Produktlösungen eine breite Plattform bieten. Die Auszeichnung soll Anreize für nachhaltiges und umweltbewusstes Handeln schaffen, denn Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Trend, sondern eine unternehmerische Haltung.

Für den „PBS Report Green Award 2022" haben sich 33 Produkten für das Finale qualifiziert. Das geplante Treffen der Jury ist für den Oktober angesetzt. Die eingereichten Produkte stellen wir unseren Lesern mit der vorliegenden Ausgabe vor. Die Jury setzt sich wieder aus Experten der Branche zusammen - Vertreter*innen aus dem Handel und Fachinstitutionen. Ihr Engagement als Juroren haben zugesagt: Dieter Brübach, Mitglied des Vorstands B.A.U.M. e.V.; Ute Papenfuß, Referentin Öffentlichkeitsarbeit der Fachagentur nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR); Christian Haeser, Geschäftsführer des Handelsverband Wohnen und Büro (HBS/HWB), Olaf Dubbert, Quality Services & Solutions (QSS) Manager bei Lyreco Deutschland; RA Henning Scholtz, Leiter Bereich Umweltzeichen, RAL gemeinnützige GmbH und Cornelia Schambeck, Nachhaltigkeitscoachin..

Der Preis ist ein ideeller, jedoch werden die nominierten Produkte online und in der Print-Ausgabe vorgestellt. Die Siegerprodukte werden auf der Paperworld 2022 in Frankfurt (29. Januar bis 1. Februar 2022) mit dem „PBS Report Green Award ausgezeichnet und dem Fachpublikum präsentiert.

Produkt-Kategorien:
1. Bürobedarf & Papier
2. Schreiben
3. Papeterie & Lifestyle
4. Gesundheit & Ergonomie
5. Bürotechnik & Zubehör

Über die sozialen Medien und Presseveröffentlichungen werden die gewerblichen sowie privaten Endverbraucher über die nachhaltigen PBS-Produkte informiert. Weitere Informationen finden Sie auf unsere Internetseite.
www.pbsreport.de

Bürobedarf & Papier

Colop

Stempel aus recycelten Materialien

Im Jahr 2008 brachte Colop mit der „Green Line" das Thema Ökologie in die Stempelwelt. Erste Stempel aus nachhaltigen und recycelten Materialien (Kunststoff-Recycling-Anteil zwischen 65 und 80 Prozent) gingen um die Welt. Das Grundprinzip war, negative Umwelteinflüsse so gut es geht zu vermeiden. Die „Green Line" wurde stets erweitert. Heute bietet Colop fünf Stempellinien als Green-Line-Variante an: den Printer Standard, den Pocket Stamp Plus, den Printer S200, die Classic- sowie die Office Line. Alle haben gemeinsam, dass sie nach ökologischen Prinzipien optimiert und CO_2 neutral sind. Unvermeidbare CO_2 Emissionen werden durch Investitionen in Klimaschutzprojekte (Gold Standard Projekte), basierend auf der Systemgrenze „cradle to gate", kompensiert.

www.colop.com

EnvoPAP

Büropapier aus Zuckerrohr und Reis

EnvoCopy ist ein neues Papier und revolutioniert zurzeit weltweit die Papierindustrie, da es aus landwirtschaftlichen Resten (hauptsächlich aus gepresstem Zuckerrohr sowie gepresstem Reis, Weizen, Schilf) hergestellt wird. Diese Abfälle wurden bislang verbrannt. EnvoPAP haucht diesen Abfällen ein „zweites Leben" ein. Auf diese Art und Weise muss keine einziger Baum mehr für die Herstellung von Papier bzw. Karton gefällt werden. EnvoCopy ist zu 100 Prozent recycelbar, kompostierbar, im Meer und biologisch abbaubar und als engergiesparendes Produkt zertifiziert. Sein CO_2 Abdruck ist deutlich günstiger als Zellstoff basierte Papiere und entsprechende Recyclingpapiere. Preislich bewegt sich das Produkt auf Level von Recycling Kopierpapieren.

www.envopap.com

Global Notes/AMC

Haftnotizen in Papier verpackt

Die Weltneuheit: Für noch mehr Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit hat Global Notes eine innovative Verpackungslösung für Haftnotizen entwickelt. Die beliebten brillanten „inFO Notes" im Sechser Pack werden ab Herbst 2021 in einer hochtransparenten Papierverpackung angeboten. Dabei wird nicht nur komplett auf Folie verzichtet, sondern auch Verpackungsmaterial eingespart, indem die einzelnen sechs Blöcke nicht einzeln verpackt sind. Die Haftnotizen selbst sind aus FSC zertifizierten Papieren und mit einem hauseigenen lösemittelfreien und wasserbasierenden Kleber hergestellt. Das Verpackungspapier ist genau wie die Haftnotizen vollständig recycelbar und kann problemlos im Altpapier entsorgt werden.

www.globalnotes.de

pbs green award 2022

Bürobedarf & Papier

HAN

Recycling-Serie „Karma“

Mit Schrank-Set, Systembox, Briefablage, Stehsammler und Papierkorb sorgt die stabile Eco-Linie Karma für nachhaltige Übersicht und Ordnung am Arbeitsplatz. Seit 2006 wird die Produktserie hauptsächlich aus Post-Consumer Recycling-Kunststoffen (bereits benutzte Kunststoffprodukte) gefertigt. Sie steht heute mehr denn je für einen zukunftsweisenden und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Das B2B-orientierte Karma-Programm, bisher kombinierbar in den drei Farben blau, grau und schwarz, wurde aktuell um die attraktiven Farben öko-grün und öko-rot sowie um einen Köcher und weitere Schubladenbox-Varianten erweitert. Die Karma-Produkte tragen das Umweltzertifikat „Blauer Engel“. Nachhaltigkeit ist ebenso bunt und vielfältig wie die Farb- und Produktauswahl.

www.han-online.com

Helit

„the green“ aus recyceltem Kunststoff

Um die Lebensbedingungen künftiger Generationen zu verbessern, engagieren wir uns für eine saubere Umwelt. Die neue „the green“ Serie ist mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifiziert und garantiert höchste Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften. Die farblich aufeinander abgestimmte Serie ist in den Varianten Rot, Blau, Grün, Grau und Schwarz erhältlich. Sie besteht aus einer Briefablage, einem Stehsammler, einem Multiköcher, einer Schubladenbox und einem Papierkorb. Die eingesetzten Rezyklate (mindestens 80 Prozent Post-Consumer Material) waren gestern vielleicht noch Teil einer Verpackung - heute haben sie eine neue Zukunft.

www.helit.de

Maul

„greener@work“ Recycling-Kollektion

Gestern Blumentray, heute Organizer: Die Maul „greener@work“ Recycling-Kollektion sorgt für Ordnung und spart wertvolle Ressourcen. Echte Klassiker von Maul: Rundbox, Klammern- und „mauly“-Spender sowie Klemmbrett, schadstoffarm und 100 Prozent sozialverträglich gefertigt in Deutschland. In intensiven Tests haben Kunststoff-Spezialisten das Material ausgeklügelt, um nachhaltige, farbenfrohe, aber vor allem stabile und langlebige Recycling-Produkte zu entwickeln. Die Kollektion ist aus über 90 Prozent wiederaufbereitetem Post-Consumer-Kunststoff. Alle bei der Produktion entstehenden Kunststoffabfälle werden dem Fertigungskreislauf wieder zugeführt. Verpackt wird in Kartons aus nachhaltiger Forstwirtschaft oder Folie aus Post-Industriellem Recycling-Material.

www.maul.de

Rubbermaid

Langlebiger Abfallcontainer

Der „Brute" wurde als benutzerfreundliches Abfallmanagement-Tool konzipiert, das auch den anspruchsvollsten Umgebungen standhalten kann. Die spezielle Struktur beinhaltet einen verstärkten Boden und eingebaute Rippen am Rand. Das „Brute"-Design ist auf Langlebigkeit ausgelegt. Diese Langlebigkeit macht den Container zu einer äußerst nachhaltigen Abfallmanagementoption. Dank der am Rand integrierten Schlitze können Müllsäcke schnell und hygienisch eingehängt und ausgetauscht werden. Vier integrierte Lüftungskanäle sorgen für Luftzufuhr im gesamten Container und erleichtern das Herausheben der Müllsäcke um bis zu 80 Prozent. Die abgerundeten, verstärkten Griffe helfen beim Greifen und machen das Anheben und Tragen des „Brute" so einfach wie möglich.

www.rubbermaid.eu/de/

7

Rubbermaid

Recycling-Station für saubere Entsorgung

Die „Slim Jim"-Recyclingstation schafft den Spagat zwischen Funktionalität und Ästhetik. Die Station besteht aus modularen Einheiten, um verschiedene Abfallarten effizient zu entsorgen. So bleibt das Abfallmanagement unter Kontrolle, und Einrichtungen können ihre Nachhaltigkeitsziele besser erreichen. Eingebaute Lüftungskanäle und Sicherungen für Müllsäcke ermöglichen ergonomisches und hygienisches Entleeren. Klar lesbare und einheitliche Schilder helfen den Benutzern beim korrekten Trennen ihres Mülls. Dank des simplen, robusten Designs lassen sich die Stationen leicht installieren. Die Klappdeckel erlauben Benutzern ein einfaches Entsorgen ihrer Abfälle. Einrichtungen können unter sieben Farben und vier Deckelöffnungen wählen, um ihre „Slim Jim"-Recyclingstation bedarfsgemäß zu gestalten.

www.rubbermaid.eu/de/

8

Tesa

Verpackungsband mit Maisstärke

Um das Verpackungserlebnis von Paketen und Kartons noch nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten und unsere Herzen für die Umwelt höherschlagen zu lassen, hat Tesa das neue „tesapack Bio & Strong" entwickelt. Für das neue Verpackungsband setzt Tesa Maisstärke als Basisrohstoff ein und erreicht mit dieser neuartigen Folie aus PLA eine messbare CO_2 Ersparnis im Vergleich zu konventionellen Paket-Klebebändern aus PVC oder PP. Zusammen mit der Klebemasse aus Naturkautschuk hat das Produkt insgesamt einen Bio-Anteil von 98 Prozent. Dabei besticht das transparente Tape aus dem „tesa ecoLogo" Sortiment gleichzeitig durch hohe Klebkräfte und verschließt problemlos auch schwere Pakete bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm.

www.tesa.com/de-de

9

pbs green award 2022

Bürobedarf & Papier

Schreiben

Tesa

Verpackungsband mit biobasiertem Träger

Das neue „tesapack Papier Standard" kann wie andere Packbänder zum Verpacken, Bündeln und Verschließen von leichten Kartons und Paketen verwendet werden. Doch ein wichtiger Unterschied zu den bestehenden Packbändern ist, dass das neue Papier-Tape aus dem „tesa ecoLogo" Sortiment das Verpackungserlebnis mit seinem biobasierten FSC-Papierträger, dem biobasiertem Klebstoff und dem lösungsmittelfreien Beschichtungsverfahren umweltfreundlicher und nachhaltiger gestaltet. Es kann mit dem Karton entsorgt werden und stellt somit kein Störungselement im Recyclingprozess von Pappe dar.

www.tesa.com/de-de

10

Zettler Kalender

Tischquerkalender aus Graspapier

Die Idee für die Produkte der Gras-Serie ist im Rahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie entstanden. Die Graspapier-Serie trägt das Umweltzeichen „Blauer Engel". Die Graspapier-Serie von Zettler Kalender - „Made in Germany" - besteht zu 50 Prozent aus sonnengetrocknetem Gras, das ohne schädliche Chemikalien auskommt. Gegenüber der Gewinnung von Holzzellstoff werden 95 Prozent CO_2 und gut 6 000 Liter Wasser je Tonne eingespart. Der schnell nachwachsende Rohstoff wird aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb bezogen - mit kurzen Transportwegen, die helfen, Kraftstoff zu sparen. Die Produktion der Grasfaser findet rein mechanisch ohne chemische Aufbereitung statt, verursacht rund 95 Prozent weniger CO_2-Emissionen, benötigt kaum Wasser und nur wenig Energie.

www.neumann-verlage.de

11

Edding

Textmarker aus nachwachsendem Rohstoff

Der Textmarker „edding 24 Ecoline" verfügt über herausragende, umweltfreundliche Eigenschaften: Kappe und Schaft des Markers bestehen zu mindestens 90 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen (Zuckerrohr), das Mundstück und die Filterfasern fast vollständig aus recyceltem Material. Zudem ist der Marker nachfüllbar, wodurch die Lebensdauer erheblich verlängert werden kann und Abfall vermieden wird. Der „edding 24 Ecoline" wurde mit dem „Blauen Engel" ausgezeichnet. Zur Auswahl stehen fünf leuchtstarke Neonfarben für fast alle Papierarten. Der Textmarker gehört zur klimaneutralen Produktserie Ecoline, die mit dem Bundespreis „ecodesign 2020" in der Kategorie Produkt ausgezeichnet wurde sowie zum vierten Mal in Folge als Green Brand Germany.

www.edding.de

12

Klio-Eterna

Schreibgerät - nachhaltig bis in die Spitze

Das Designmodell „Shape recycling" beeindruckt neben toller Optik vor allem durch sein durchdachtes und ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept. Gehäuse, Mechanik und Minenröhrchen bestehen zu 100 Prozent aus recycelten Kunststoffen. Energieeffiziente Produktion mit Fotovoltaik und 100 Prozent Ökostrom am Standort Deutschland mit Siegel „klimaneutraler Standort" (Scope 1 + 2). Eigengefertigte, dokumentenechte Silktech L-Mine mit bleifreier Minenspitze aus Edelstahl und 3000 Meter Schreiblänge, blau oder schwarz (optional: 5000 Meter). Recycelbare, biobasierte Folienbeutel aus nachwachsenden Rohstoffen, Umverpackung besteht aus Altpapier.

www.klio.com

13

Pilot Pen

Gelschreiber aus PET-Pfandflaschen

Beim „Bottle 2 Pen Gel" von Pilot trägt sich der Nachhaltigkeitsansatz bis ins Produktdesign: Das Gehäuse hat die Anmutung einer transparenten Wasserflasche, da für die Herstellung unter anderem recycelte PET-Pfandflaschen verwendet werden. Darüber hinaus kooperiert Pilot seit Anfang 2021 mit der Umweltorganisation „TerraCycle", die Plastikmüll in maritimen Naturgebieten sammeln. Den von dort bezogenen Kunststoff setzt das Unternehmen ebenfalls für die Herstellung des B2P ein, sodass dieser zu 89 Prozent aus recycelten Rohstoffen (exkl. Verbrauchsmaterial) besteht. Bereits nach dreimaligem Nachfüllen mit den verfügbaren Ersatzminen reduziert sich die CO2-Belastung im Vergleich zum Kauf der entsprechenden Menge neuer B2P Gel um weitere 51 Prozent.

www.pilotpen.de

14

Schneider

Fineliner aus Bio-Kunststoff

Line-Up ist der erste Fineliner mit einem Gehäuse aus 88 Prozent biobasiertem Kunststoff. Ausgezeichnet mit dem weltweit bekanntesten Umweltzeichen „Blauer Engel" für besonders ressourcenschonende und umweltfreundliche Herstellung. Der biobasierte Anteil von 88 Prozent am Gehäuse des Line-Up wurde von DIN CERTCO geprüft und bestätigt. Mit seinem breiten Farbspektrum und seiner schlanken Form ist er der ideale Begleiter im Bereich Zeichnen, Schreiben und in den Mittelpunkt stellen. Die Cap-Off-Tinte trocknet nicht ein, auch wenn der Stift zwei bis drei Tage offenbleibt (außer Neonfarben). Durch den gummierten, ergonomischen Dreikantschaft wird eine rutschfeste und entspannte Schreibhaltung sicher gestellt. Der Line- Up wird CO2-neutral hergestellt.

www.schneiderpen.com

15

pbs green award 2022

Schreiben

Papeterie & Lifestyle

Schneider

4-in-1-Kugelschreiber aus Bio-Kunststoff

Vierfarbkugelschreiber mit den Schreibfarben schwarz, rot, blau und grün. Die Gehäusefarbe dunkelblau/hellblau oder weiß/cyan. Der Take 4 bietet die perfekte 4 in 1 Lösung zum Planen, Organisieren und Strukturieren. Mithilfe der farbigen Drücker kann man schnell und komfortabel zwischen den einzelnen Schreibfarben wechseln und behält dabei alles im Blick. Die Viscoglide-Technologie sorgt für weiches und gleitendes Schreiben, Strichstärke M. Das Gehäuse ist umwelt- und ressourcenschonend hergestellt und besteht aus 92 Prozent recyceltem Kunststoff. Der Vierfarbkugelschreiber ist mit der Take 4 Refill-Mine nachfüllbar. Das reduziert den Abfall und sorgt immer wieder für neuen Schreibspaß. Alle 4 Schreibfarben sind dokumentenecht nach ISO 12757-2.

www.schneiderpen.com

Avery Zweckform

„Trend-Sticker" für Umweltbewusste

Kreativität trifft auf Umweltbewusstsein: Das neue Trendsortiment Z-Design „Trend-Sticker" vereint konsequent Inspiration mit Umweltschutz. Das Etiketten-Material der 22 papierbasierenden Artikel aus der Produktfamilie mit insgesamt 24 Produkten stammt aus FSC-zertifizierter Waldwirtschaft (FSC C013519). Der Packungseinleger besteht aus 100 Prozent Recyclingpapier. Die Schutzfolie ist aus dem nachwachsenden Rohstoff Maisstärke gefertigt und biologisch abbaubar. Produziert wird am deutschen Standort in Bayern. Ob als Dekoration für Tagebuch und Bullet Journal, geschmackvolle Beschriftung von Leckereien aus der Küche oder schön verpackte Geschenke - mit den liebevoll gestalteten Motiven macht Umweltschutz richtig Spaß.

www.avery-zweckform.com

BSB Obpacher

Grußkarten - plastikfrei verpackt

Der Glückwunschkartenverlag BSB Obpacher liebt die Herausforderung und hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit auf dem Grußkartenmarkt umzusetzen. Die Designer arbeiten stetig an der Vielseitigkeit und der nachhaltigen Entwicklung der Grußkarten. Einem verantwortungsbewussten Umgang mit endlichen Ressourcen räumt der Hersteller dabei einen hohen Stellenwert ein. Erreicht wird das, wenn bei der Verpackung komplett auf Plastik verzichtet wird. Also wird aus Liebe zur Natur, die Grußkarte und der Kraftpapier-Briefumschlag nur durch eine Papierbanderole zusammengehalten. Die Haptik dieser Grußkarten ist „erstklassig und intensiv". Die markante Blindprägung, die feinen Gold- und Silbereffekte und der Druck auf exzellentem FSC-Karton lassen die Karten strahlen.

www.bsb-obp.de

16

17

18

Chic.Mic

To-Go-Becher aus biobasiertem Material

Ein echtes Leichtgewicht unter den To-Go-Bechern ist der klimapositiver „biloco plant deluxe Cup" (420 ml). Mit seinen 200 g und der eleganten Form liegt er gut in der Hand und kommt in 20 stylischen Designs. Er ist aus PLA, einem biobasierten Material hergestellt, das aus Pflanzenzucker gewonnen wird. Folglich ist er recycelbar und industriell kompostierbar. Das Produkt enthält 0 Prozent Melamin und 0 Prozent BPA. Es ist bis 140° C hitzebeständig, spülmaschinen- und mikrowellengeeignet und somit ein echtes Multitalent als Alltagsbegleiter. Durch die Zertifizierung als klimapositives Produkt werden die bei der Produktion entstandenen Treibhausgase durch die Beteiligung an Klimaschutzprojekten in doppelter Höhe ausgeglichen.
www.chicmic.de

Chic.Mic

Küchentuch aus organischer Baumwolle

Die „Organic Cotton Kitchen Towels" von Chic.Mic werden aus 100 Prozent Organischer Baumwolle hergestellt. Die Organic Kitchen Towels haben eine Größe von 50 x 70 Zentimeter und sind waschbar bei 40° C.

Sie sind in zahlreichen Designs erhältlich. Die gesamte Kollektion der Küchentücher ist klimapositiv zertifiziert, das heißt alle bei der Produktion entstandenen CO_2-Emissionen werden in doppelter Menge durch den Kauf von Zertifikaten ausgeglichen. Damit entsteht eine Beteiligung an zertifizierten Klimaschutzprojekten, die nachgewiesen CO_2 einsparen.
www.chicmic.de

Dominique

Plastikfreie Grußkarte

Das zum Patent angemeldete plastikfreie Verpackungskonzept schont die Umwelt und erfüllt die Anforderungen aller Vertriebswege. Die spezielle Faltung des Papp-Schoners verbindet Karte und Umschlag völlig ohne Einsatz von Klebstoffen zu einer Verkaufseinheit. Durch den Verzicht auf Plastikhüllen nimmt der Endverbraucher Farben, Prägungen und Stanzungen der Karten viel deutlicher wahr. Für die neue Lyrics-Serie wurde zudem FSC- Recyclingpapier verwendet und ist somit vollständig biologisch abbaubar und recycelbar. Der Papp-Schoner wurde bei AVG Card Award 2021 in der Kategorie „Das beste Trend-Konzept/Beste Innovation" als Gewinner ausgezeichnet. Der Hersteller hat den Anspruch: umweltbewusst, nachhaltig und kundenorientiert.
www.gd-greetings.de

19

20

21

pbs green award 2022

Papeterie & Lifestyle

Hartung

Umweltfreundliche „Green Greetings“

Dass ökologisch nicht langweilig sein muss, zeigt die „Green Greetings“ Umschlagkartenserie. Die dezente grafische Umsetzung hält die abwechslungsreichen Karten (plakative Textkarten, grafische Gestaltung, liebevolle Illustrationen) optisch zusammen. Mit 92 oder 76 Motiven auf einem Verkaufsmöbel ist die Auswahl an unterschiedlichsten Anlässen, netten Sprüchen und Wortspielen enorm. Das haptische FSC-zertifizierte Papier und der Kraftpapierumschlag machen die Karten zu einem Erlebnis für die Sinne. Die Grußkarten werden durch die Heißfoliengoldveredelung zu einem besonderen Hingucker. Die plastikfreie und ohne Kleber entwickelte Kraftpapier-Banderole hält die Karte und den Umschlag durch ein besonderes Stecksystem zusammen. Be green today!

www.hartung.net

Skorpion

Glückwunschkarten aus Zuckerrohrpapier

Die nachhaltige Produktlinie „GreenLine“ des Skorpion Glückwunschkartenverlags umfasst eine breite Vielfalt an Grußkarten und Geschenktaschen, gedruckt auf 100 Prozent baumfreiem Material: einem natürlichen Zuckerrohrpapier. Es wird aus recycelter Zuckerrohrfaser, die als Rückstand bei der Zuckerherstellung übrig bleibt, hergestellt. Dabei lässt die holzfreie Alternative viel Freiraum für kreatives Design. Die Grußkarten sind mit Blumen- und Kräutersamentütchen, ohne Tütchen, hochwertig veredelt und sogar folienfrei mit einer Banderole aus Zuckerrohrpapier einzeln und im Drehständer erhältlich. Die Geschenktaschen sind ebenfalls ein wahrer Hingucker und für unterschiedliche Anlässe vielseitig einsetzbar. So macht Schenken doch gleich doppelt Freude.

www.skorpion-online

Zettler

Buchkalender mit „Blauem Engel“

Der Buchkalender „Blauer Engel“ mit 392 Seiten sowie einer Kalendereinteilung: Ein Tag - eine Seite, trägt das Umweltzeichen „Blauer Engel“ und ist „Made in Germany“. Bei der Papierherstellung aus Altpapier werden im Vergleich zur Herstellung von Frischfaserpapieren Ressourcen geschont sowie weniger Abwasser, Wasser und Energie verbraucht. Fertigerzeugnisse aus Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ garantieren, dass die Papierfasern der Produkte aus 100 Prozent Altpapier gewonnen werden. Bei der Herstellung sind zudem der Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern oder halogenierten Bleichmitteln verboten. Zusätzlich dürfen die Produkte zu höchstens fünf Prozent aus anderen Materialien wie z. B. Kunststoff oder Metall bestehen.

www.neumann-verlage.de

22

23

24

Gesundheit & Ergonomie

Bi-Silque

Whiteboard aus nachhaltigem Kreislauf

Bi-Office Whiteboards „Earth" mit Cradle-to-Cradle (C2C)-Zertifizierung, Silberlevel, derzeit weltweit die Whiteboards mit dem höchsten C2C-Zertifizierungsniveau. Whiteboard mit Aluminiumrahmen und Sitfteablage und in den Oberflächen nicht magnetisch lackierter Stahl und emailliert und in allen verschiedenen üblichen Größen erhältlich. Das „Earth" Whiteboard ist in einer Produktkategorie mit wachsender organischer Nachfrage die perfekte Antwort auf den derzeitigen Trend der Unternehmen umweltfreundlich zertifizierte Produkte einzukaufen. C2C Zertifizierungskategorien sind Materialzustand der Komponenten, Recyclingfähigkeitsgehalt der Komponenten des Produkts, erneuerbare Energie zur Herstellung des Produkts, Wassermanagement der Fabrik und soziale Fairness innerhalb der Organisation.

www.bi-silque.com www.bi-office.com

25

Dataflex

Monitorarm aus Recycling-Beständen

Die Viewlite Monitorarm Serie von Dataflex hat viele Auszeichnungen erhalten, wie den Red-Dot- und den iF-Award. Das elegante Design passt in jede Büroumgebung. Durch das modulare Design lassen sich die Monitorarme aufrüsten und Bestandteile einfach austauschen. Der Viewlite plus passt sich an die Anforderungen an. Denn Technik ist in ständigem Wandel: leichter, kleiner, mobiler. Viewlite ist darauf vorbereitet - modular, anpassungs- und ausbaufähig. Auch der ökologische Fußabdruck wird mit Viewlite verkleinert. Für eine bessere Wiederverwertung sind die Produkte zerlegbar und 40 Prozent des verwendeten Aluminiums kommen aus Recycling-Beständen. Die Lebensdauer der Produkte lässt sich mit dem Ersetzen von Einzelteilen verlängern.

www.dataflex-int.com/de

26

Step by Step

Schulranzen aus Meeresplastik

Der „Cloud Ocean" ist mit knapp 990 g nicht nur ein Leichtgewicht, sondern auch der weltweit erste Schulranzen aus recyceltem Meeresplastik. Zusammen mit der Seaqual Initiative, Fischern, NGOs und Ocean Clean-Up Programmen werden für jedes Schulranzen-Set rund ein Kilogramm Plastikmüll aus den Weltmeeren gefischt und so weit wie möglich wiederverwertet. Der „Cloud Ocean" ist nicht nur im Hinblick auf die verwendeten Materialien nachhaltig. Der Schulranzen wächst dank dem „Easy Grow" System von der 1. bis zur 4. Klasse mit. So passt der Schulranzen über mehrere Jahre und sorgt durch seine Langlebigkeit für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen. Die wechselbaren Motive „Magic Mags" bestehen aus recyceltem PET.

www.stepbystep-schulranzen.com

27

pbs green award 2022

Gesundheit & Ergonomie

Step by Step

Schulranzen aus Bio-Baumwolle

Der „Cloud WWF" ist der erste Schulranzen aus Bio-Baumwolle, ein ökologischer Rohstoff, welcher ohne Einsatz von toxischen Chemikalien oder Pestiziden angebaut wird. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Arbeiter auf den Plantagen werden gesundheitlich geschützt. Der „Cloud WWF" ist in Zusammenarbeit mit einer der größten und erfahrensten Naturschutzorganisation, dem WWF, entstanden. Die wechselbaren Motive „Magic Mags" bestehen aus natürlichem (veganen) Ananasblatt-Fasern. Aus den Blättern werden Fasern gewonnen, die als Grundlage für das sogenannte Pinatex-Material dienen. Der am Schulranzen angebrachte Anhänger verfügt über einen NFC-Chip, der den Kindern einen spielerischen Zugang zum Thema Tier- und Artenschutz ermöglicht.

www.stepbystep-schulranzen.com

28

Rubbermaid

Seifen- und Desinfektionsmittel-Spender

Der „LumeCel AutoFoam" Spender wurde mit Blick auf die sich ändernden Erwartungen an die Handhygiene entwickelt. Das Design ermöglicht ein berührungsloses Betätigen. Die hygienisch verschlossenen Nachfüllpackungen verhindern die Kontamination von Seife und Desinfektionsmitteln. Der „LumeCel" Spender gewinnt Energie aus Lichtquellen in Innenräumen oder aus der Natur. Alkali-Batterien erübrigen sich somit. Der Spender kann mit einer Vielzahl verschiedener Seifen und Handdesinfektionsmittel befüllt werden. Er spendet eine konzentrierte Dosis per Anwendung und bis zu 2750 Dosen pro Nachfüllpackung. Die Verwendung erneuerbarer Energie und der reduzierte Nachfüllbedarf machen den „LumeCel" zu einer nachhaltigen, langfristigen Handhygienelösung mit geringem Wartungsaufwand.

www.rubbermaid.eu/de/

29

Rubbermaid

Raumlufterfrischer

Der batterielose „TCell 1.0" nutzt modernste Brennstoffzellentechnologie, um bis zu 60 Tage lang, zeitlich festgelegte Dosen Duftstoff abzugeben. Als einziger nicht auf Aerosol basierender Lufterfrischer mit dieser Funktionsdauer bietet der „TCell 1.0" eine Lösung für Einrichtungen, die sich ein nachhaltiges Lufterfrischungssystem wünschen. Der „TCell 1.0" wird in drei Farben angeboten. Außerdem können Kunden unter 13 verschiedenen Düften wählen. Das Gerät eignet sich zur Verwendung in verschiedenartigen Umgebungen. Der Duftspender deckt ungeachtet seines kompakten Designs einen Bereich von bis zu 169 m^3 ab (das entspricht drei bis vier Toiletten in einem Waschraum). Damit ist der „TCell 1.0" eine ebenso kosteneffektive wie haltbare Lufterfrischungslösung.

www.rubbermaid.eu/de/

30

Bürotechnik & Ergonomie

Dataflex

Umweltschonende Kabelführung

Bereits in 2020 hat Dataflex seine „Addit„ Kabelführung auf den Markt gebracht. Diese verfügt nicht nur über ein gutes Design, sie schont auch die Umwelt. Die Kabelführung ist komplett modular aufgebaut, besteht aus 100 Prozent recyceltem PP und wird lokal in den Niederlanden produziert. Dataflex traf diese Designentscheidungen, um den ökologischen Fußabdruck des Produktes auf ein Minimum zu reduzieren. Durch die lokale Herstellung bleibt Dataflex flexibel und behält die Kontrolle vom ersten Entwurf bis zum fertigen Produkt in eigener Hand. Somit kann auch in kleinen Mengen produziert werden, um somit den Kundenwünschen entgegenzukommen. Neben den Standardfarben: Schwarz, Grau und Weiß ist die Kabelführung auch in jeder gewünschten RAL-Farbe bestellbar.

www.dataflex-int.com/de

HSM

Verpackungspolstermaschine

Warum neues Verpackungsmaterial kaufen, wenn die alten Kartons noch vorhanden sind? Mit der Verpackungspolstermaschine „HSM ProfiPack“ wird aus altem Karton hochwertiges Verpackungs- und Füllmaterial und das alles wirtschaftlich und nachhaltig. Der „HSM ProfiPack P425“ polstert gebrauchte Kartonagen auf und macht daraus universell einsetzbares Verpackungsmaterial. Das spart nicht nur Kosten, sondern ist durch die Wiederverwertung auch nachhaltig. Das entstandene Verpackungspolster ist vielseitig einsetzbar und schützt die unterschiedlichsten Gegenstände optimal, ob als Polstermatte, Polsterwickel oder zum Auffüllen von Hohlräumen. Somit sind die Geräte eine perfekte Lösung für alle Versand- und Lagerbereiche.

www.hsm.eu
eu.hsm.eu/de/produktwelten/verpacken

Krug & Priester

Aktenvernichter mit hoher Energieeffizienz

Der zentrale Büro-Aktenvernichter Ideal 2604 ist erste Wahl, wenn es um ein nachhaltiges und langlebiges Gerät geht. Zusammen mit viel Leistung, hoher Sicherheit, umfassendem Bedienkomfort und beachtlichem Auffangvolumen sind dies die entscheidenden Kriterien, wenn mehrere Personen einen Schredder gemeinsam nutzen. Individuellen Sicherheitsanforderungen kommen die fünf Schneidwerksvarianten (P-2 bis P-7) entgegen. Nachhaltigkeit bedeutet für Krug + Priester, hochwertige Produkte zu fertigen, lokale Qualitäten zu nutzen und die Umwelt zu schützen. Für seine hohe Energieeffizienz, extreme Langlebigkeit und die umweltgerechte Fertigung wurde der Ideal 2604 unter anderem mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.

www.ideal.de

Verlag
Zarbock Media GmbH & Co. KG

Anschrift
Sontraer Straße 6, 60386 Frankfurt am Main
Telefon 069/42 09 03-0
Telefax 069/42 09 03-70
E-Mail verlag@zarbock.de
Internet: www.pbsreport.de

Druck
Druck- und Verlagshaus Zarbock
GmbH & Co. KG
Sontraer Straße 6, 60386 Frankfurt
Telefon 069/42 09 03-0
E-Mail team@zarbock.de

Titelbild: Tesa SE

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Ralf Zarbock

Redaktion

Pietro Giarrizzo (V.i.S.d.P.) / gia
Telefon 069/42 09 03-79
Handel/Industrie, Digital Business, Bürobedarf u. -technik
pietro.giarrizzo@zarbock.de

Sabine Baumstark / sab
Telefon 069/42 09 03-85
Schule, Freizeit, Papeterie, Grußkarten
sabine.baumstark@zarbock.de

Ann-Katrin Jaeger / jae
Telefon 069/42 09 03-58
Lifestyle, Kreativ- und Hobbysortimente
ann-katrin.jaeger@zarbock.de

Anzeigendisposition und Leserservice

Nadine Vosseler
Telefon 069/42 09 03-72
nadine.vosseler@zarbock.de

Mediaberatung

Armin Schaum
Telefon 069/42 09 03-55
armin.schaum@zarbock.de

Erscheinungsweise:
Monatlich. Zusammenlegung einzelner Hefte zu Doppelheften vorbehalten.

Bezugspreise
Einzelheft - außerhalb des Abonnements - 11,- Euro (inkl. MwSt.) zuzüglich Versandkosten. Jahresabonnement 102,- Euro (inkl. MwSt.) inkl. Porto- und Versandkosten. Luftpostgebühren werden gesondert berechnet. Bestellungen: Bei allen Buchhandlungen und bei ZARBOCK MEDIA. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres Kündigung erfolgt. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.

Anzeigenpreisliste
Nr. 51 vom 1.11.2020/54. Jahrgang

Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder Störung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Warenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. ISSN-Nr. 0344-726 X

Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. (IVW)

Erklärung gemäß § 5 des Hess. Pressegesetzes: Zarbock Media GmbH & Co. KG, Sontraer Straße 6, 60386 Frankfurt am Main

Termine

4. bis 6. September 2021
ILM Summer Styles, Offenbach
www.ilm-offenbach.de

15. bis 17. September 2021
EK LIVE - Die Herbstmesse
www.ek-messen.de

29. September 2021
Get-together, Köln
www.soennecken.de

20. bis 24. Oktober 2021
Buchmesse, Frankfurt/M.
www.buchmesse.de

10. bis 12. November 2021
Big Buyer, Bologna, Italien
www.bigbuyer.info

8. bis 10. Januar 2022
TrendSet, München
www.trendset.de

10. bis 13. Januar 2022
International Stationery Fair, Hong Kong
www.hkstationeryfair.com

15. bis 17. Januar 2022
Nordstil, Hamburg
nordstil.messefrankfurt.com

29. Janaur bis 1. Februar 2022
Paperworld/Creativeworld, Frankfurt
paperworld.messefrankfurt.com
creativeworld.messefrankfurt.com

28. Janaur bis 1. Februar 2022
Christmasworld, Frankfurt
christmasworld.messefrankfurt.com

11. bis 15. Februar 2022
Ambiente, Frankfurt
ambiente.messefrankfurt.com

5. bis 7. März 2022
ILM Winter Styles, Offenbach
www.ilm-offenbach.de

22. bis 26. März März 2022
didacta, Köln
www.didacta-koeln.de

26. bis 27. April 2022
duoSymPos, Berlin
www.duo.de

23. bis 25. Juli 2022
Nordstil, Hamburg
nordstil.messefrankfurt.com

3. bis 5. September 2022
ILM Summer Styles, Offenbach
www.ilm-offenbach.de

6. bis 8. Oktober 2022
Insights-X, Nürnberg
www.insights-x.com

25. bis 29. Oktober 2022
Orgatec, Köln
www.orgatec.de

September 2021

· Papeterie, Schreiben und Schenken
· Schulartikel und -taschen
· Stempeln und Markieren

Die nächste Ausgabe des PBS Report erscheint am: 24. September 2021

Erfahren Sie mehr über die Premiumpartner des Handels im Showroom auf

www.pbsreport.de

tecno®
Das Recycling-Officepapier.

Mit unserem **tecno®** Recycling-Sortiment haben Sie nachhaltige Vorteile in der Hand und hochwertige Officepapiere auf dem Tisch. Hergestellt aus 100 % Altpapier.

tecno®pure ist die Premiumqualität mit der höchsten Weiße bei komplett chlorfreier Produktion. Die ColorLok®-Technologie ermöglicht perfekte Farben, und natürlich bietet es neben dem FSC®-Recycling-Zertifikat (C003945) ein EU Ecolabel. Die Sorten **tecno®**polar und **tecno®**classic haben eine natürliche Weiße, werden chlorfrei gebleicht und sind zusätzlich mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.inapa.de

inapa